BEETHOVEN

FIDELIO

Klavierauszug mit Text

David O. McKay Library

RICKS COLLEGE, REXBURG, IDAHO
FOUNDED 1888

Sp. C. -K
M
1503
B419
F64

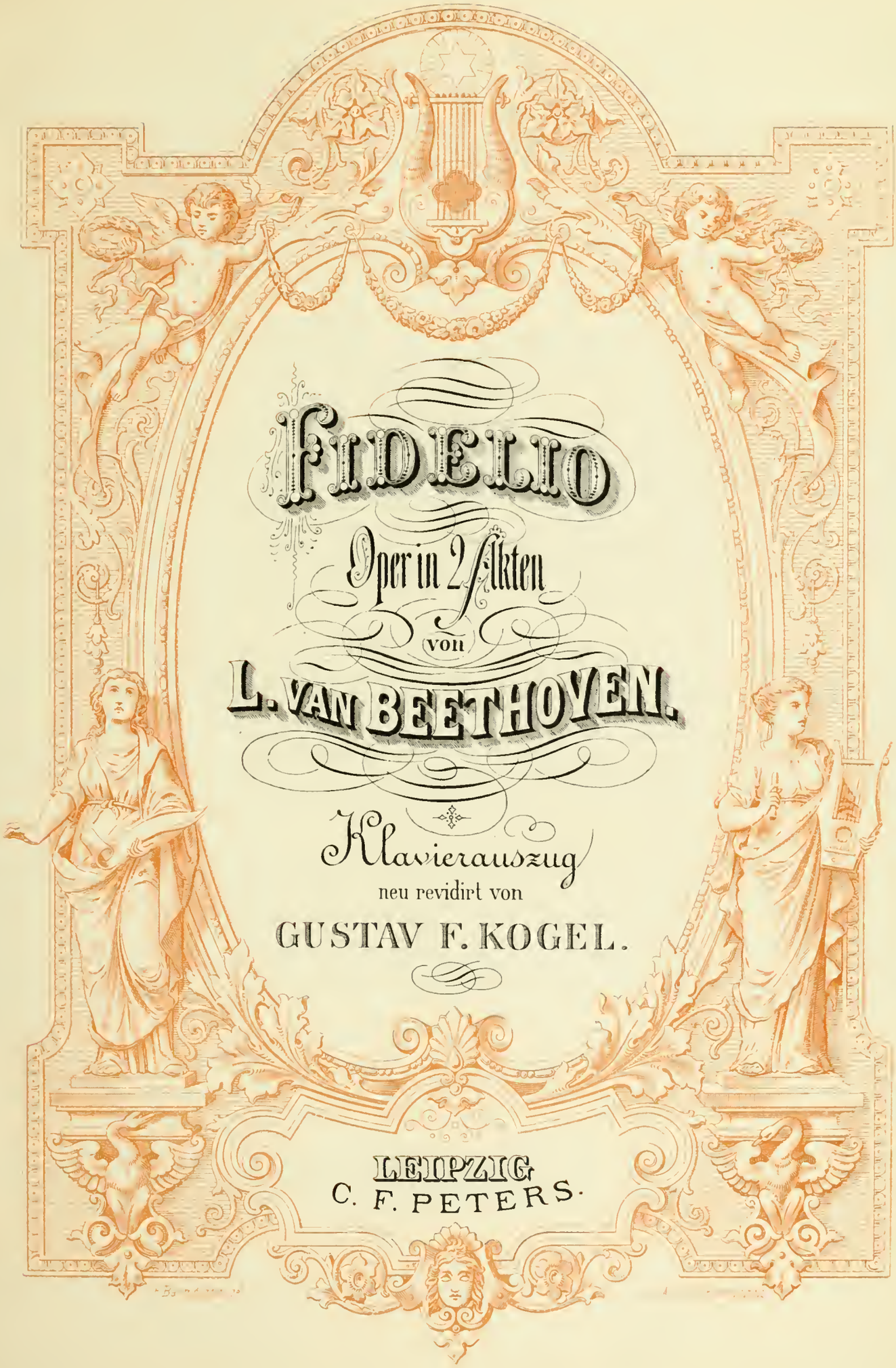
Presented by the family of Oscar A. Kirkham

Walter W Bond
Berlin June 9. 1900

Oscar Q Kirkland

Digitized by the Internet Archive
in 2012 with funding from
Brigham Young University

http://archive.org/details/fideliooperin2ak00beet2

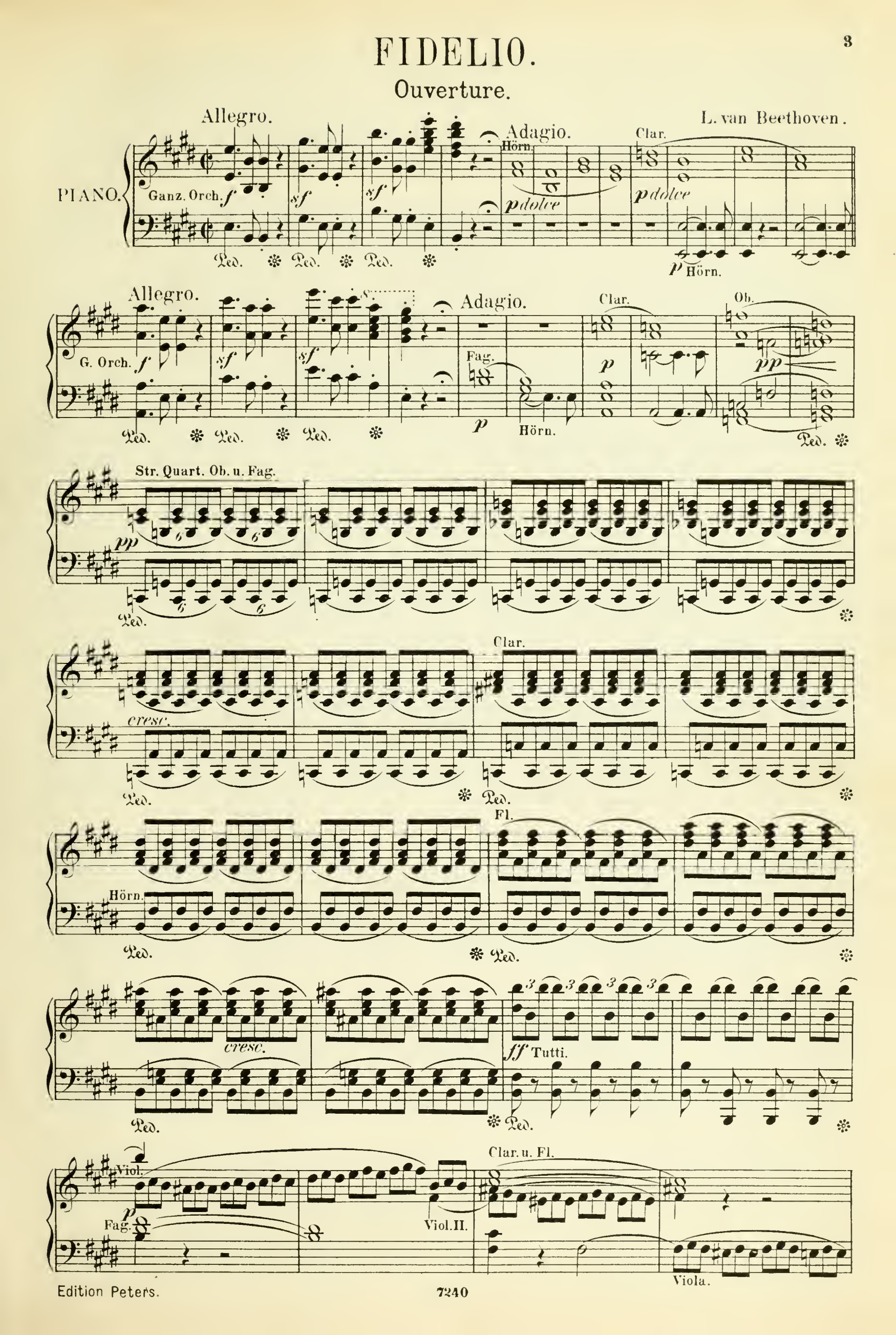

FIDELIO
Oper in 2 Akten
von
L. VAN BEETHOVEN.
Klavierauszug
neu revidirt von
GUSTAV F. KOGEL.
LEIPZIG
C. F. PETERS.

7240

FIDELIO.

Ouverture.

L. van Beethoven.



Fl. Clar.
Viol. I.
Fag.
Viola.
Fag.

Allegro.
Viol.
cresc.
Bläs.
p dolce
Horn. II.

Clar.
dolce

Horn.
cresc.

G. Orch.
f

sf

ff

sf
sf

sf Hörn. Viol. p Viola. p

Quart. Hörn. Viol.

Ob. p Clar. Quart. Fag. cresc.

Tutti. f ff

sf sf

H. Bl. Quart. p f

p f p f p f f

Viol. p

Ob. p dolce Viol. Ped. Clar. u. Fag. Fl. Ob. Vcello.

Fag. Ob. Clar. Fl. Fag. Clar.

Fl. Ob. Horn. II. Clar. Fag. Ob. Fl. Clar. Fag.

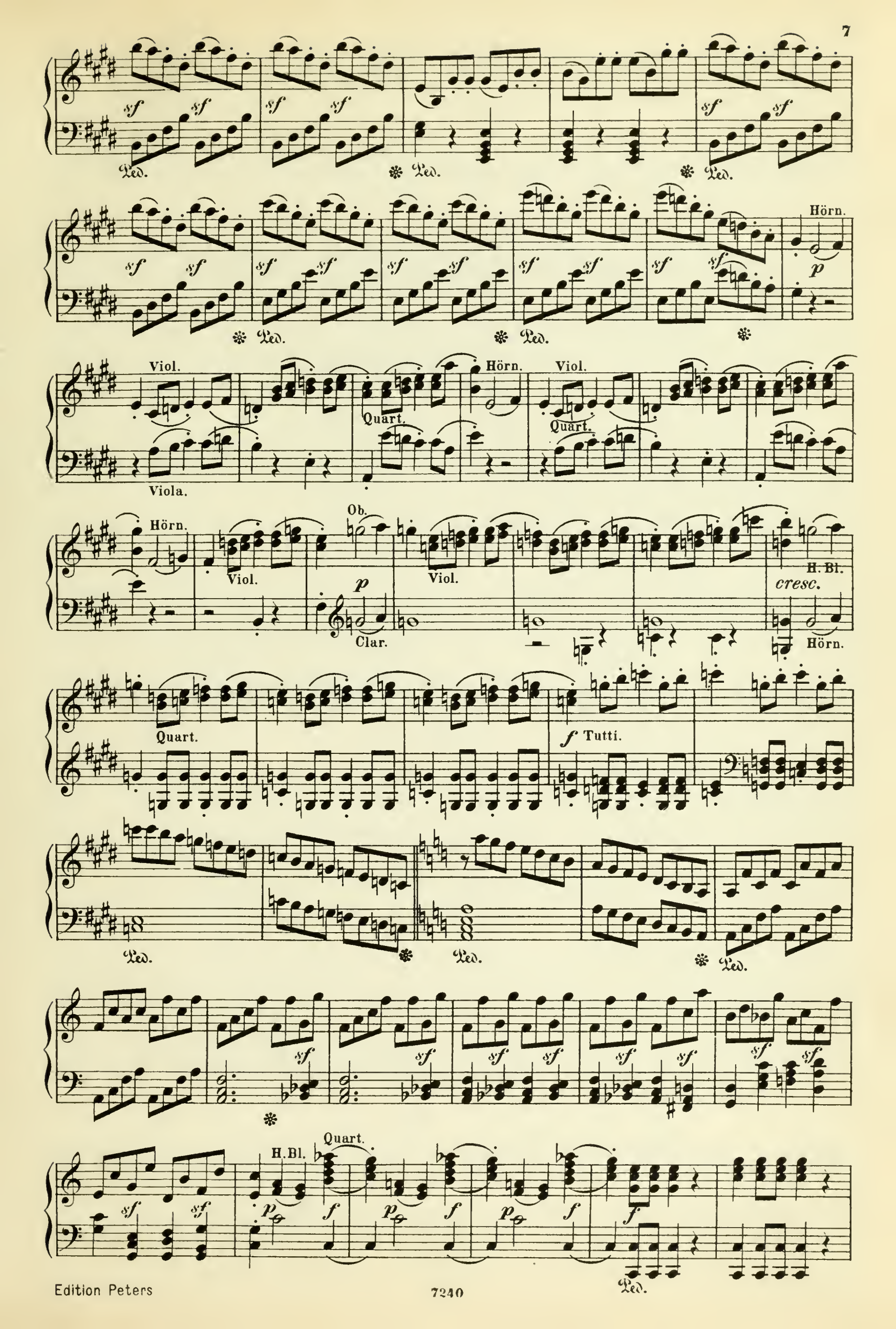
Ob. Pauke. cresc. Fl. Viol. p Horn. II.

Clar. dolce Fag.

cresc.

G. Orch. ff Ped.

Ped.


sf
Ped.
Hörn.
p
Viol.
Viola.
Quart.
Ob.
Clar.
H. Bl.
cresc.
f Tutti.
H.Bl.

Quart.
Bl.
p f p f
Ped.
p f p f
Ped.
G. Orch. ff
Adagio.
Clar.
dolce
Fl.
p Hörn.
Ped.
Clar.
p
Fag.
dolce
Vcello.
Clar. u. Hörn.
Viol. u. Vcello.
Ob.
Fl.
cresc.
Bläser.
Presto.
H. Bläs.
f
Quart.
f Tutti.
p
Ped.

cresc. Pos. f

sempre più f G. Orch. ff

sf

Str. Quart. Bläser. Quart. Bl. sf Bl. sf Quart.

Quart. sf sf Bl. ff G. Orch.

Erster Akt.

Der Hof eines Staatsgefängnisses.

No. 1. Duett.

(Marzelline plättet Wäsche.)

Allegro.

H. Bl. cresc. sfp cresc. p

Viol. II. Viola u. Fag. Quart.

Jaquino. (verliebt und sich die Hände reibend.)

Jetzt, Schätzchen, jetzt sind wir al - lein, wir können ver-trau-lich nun plau-dern.

sfp Str. Quart. Bl. H. Bl. sfp sfp

Marzelline. (ihre Arbeit fortsetzend.)

Es wird ja nichts wich-tiges sein, ich darf bei der Arbeit nicht zau-dern.

cresc. sfp Str. Quart. H. Bl. Viol. sfp

Quart. sfp

Marzelline.

So sprich nur, ich hö-re ja

Jaquino.

Ein Wörtchen, du Tro-tzi-ge! du.

H. Bl. Viol. sfp H. Bl.

zu, ich hö - re ja zu, ich hö - re ja zu.

Wenn du mir nicht freund-licher blickest, so

Tutti. cresc. f p Quart.

M

J

Wenn du dich nicht in mich schickest, verstopf' ich mir vollends das

bring' ich kein Wörtchen her-vor.

Tutti.

sf

f

M

Ohr. So hab' ich denn nimmermehr Ruh', so re - de, so re - de nur zu!

J

Ein Weil - chen nur hö - re mir zu, dann lass' ich dich wieder in Ruh'.

Fl.

p

cresc.

p

Quart.

Jaquino.

J

Ich, ich ha - be,

Viol'a u. Bässe.

J

ich ha - be zum Weib dich ge - wäh - let, ver -

Viol.

Marzelline.

M

Das ist ja doch klar,

J

stehst du? und,

sfp

Jaquino.

und wenn mir dein Ja - - - wort nicht feh - let, was

Marzelline.

so sind wir ein Paar. Recht schön, du be -

meinst du? Wir könn - ten in we- ni-gen Wo-chen —

sfp

Viol. II.

Viol. I.

Fag.

stimmst schon die Zeit, du be-stimmst schon die Zeit, recht schön, recht schön, du bestimmst schon die

wir könnten in we-ni-gen Wochen, in

Fl. Ob. u. Clar.

Fag.

(man pocht.)

Zeit, recht schön, recht schön, du bestimmst schon die Zeit.

we - nigen, we - nigen Wochen —

H. Bl.

cresc.

Str. Quart.

ff

Fag.

M: (für sich) So bin ich doch endlich be-freit! Wie macht sei-ne

J: Zum Henker, das e-wige Po-chen, (für sich) da war ich so herr-lich im

sf *p* *sf* *p* Fag. *sf*

M: Lie-be, sei-ne Lie- -be mir bang, wie wer-den die Stun-den, die

J: Gang, und im-mer, immer entwischt mir der Fang, und im-mer ent-wischt mir,

sfp Tutti. *sfp* *sfp* *sfp* *sfp* *sfp*

M: Stun- -den mir lang, ach wie werden die Stunden mir lang, wie werden die Stun- den mir

J: immer entwischt mir der Fang, und immer, und immer, und im- -mer entwischt, entwischt mir der

sfp *sfp* *cresc.*

M: lang! Ich

J: Fang! (öffnet den Schieber in der Pforte, empfängt ein Paket und legt es in seine Stube)

f Ob. *p dolce*

M

weiss, dass der Ar - me sich quälet, es thut mir so leid auch um

Fl.

M

ihn, um ihn! Fi - de - li - o! Fi - de - li - o hab' ich ge-

Clar. u. Fag.

M

wäh-let, ihn lie - - - - ben ist sü - sser Ge - winn, ihn, ja ihn

cresc. *mf* *p* H. Bl. *cresc.*

M

lie - - ben ist sü - sser Ge - winn.

J

Jaquino. (zurückkommend, für sich.)

Wo war ich? sie sieht mich nicht

Quart. *p* Bl.

M

(für sich) Da ist er, er fängt wieder an!

J

an! (zu ihr) Wann

sfp *sfp* Viol. II. *cresc.* Quart.

(bei Seite)

O weh! er verbit-tert mein

wirst du das Jawort mir geben? es könnte ja heute noch sein.

p Bl. *sfp* Quart.

Marzelline (zu ihm).

Le-ben, jetzt, morgen, und im-mer, und im-mer, und im-mer nein,

f

(für sich)

nein, und im-mer nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, ich

Jaquino.

Du bist doch wahr-haf-tig von

sf *f* Fag. *p* Quart.

(zu ihm)

muss ja so hart mit ihm sein, jetzt, mor-gen und immer nein, nein,

Stein, du bist ja wahrhaftig von Stein, kein Wünschen, kein Bit-ten, kein

(für sich)

ich muss ja so hart mit ihm sein, er hofft

Bit-ten, kein Bit- - - - ten geht ein.

sfp

M — bei dem mindesten Schein.

J — So, so

Bläs. Quart. *f* *sf* *p* Viola. Viol. Bässe.

M — (zu ihm) Du könntest nun

J — wirst du dich nim-mer, nim-mer be-keh-ren? was meinst du?

sfp Tutti.

M — gehn!

J — Wie? dich anzusehn, dich an- -zu-sehn, dich

M — So blei-be hier stehn!

J — an-zusehn, willst du mir weh-ren? auch das noch? auch das noch?

sfp Viol.

M: Ver - sprochen, nein, das geht zu weit, das geht, das geht zu

J: Du hast mir so oft doch versprochen,

Fag.

M: weit, das geht zu weit, ver - - sprochen, nein, das geht zu weit, nein, nein, nein,

J: du hast mir so oft doch ver - sprochen, so oft, so oft doch ver -

Fl. u. Ob.

Clar. u. Fag.

Fag.

(man pocht)

M: nein, das geht zu weit! (für sich) So

J: sprochen — Zum Henker, das e - wige

Str. Quart.

cresc. Tutti. *ff* *p*

Un poco più Allegro.

M: bin ich doch endlich be - freit! Das ist ein will - kom - mener Klang, ein will-

J: Pochen, zum Henker! (für sich) Es ward ihr im Ern - ste schon bang, im

Un poco più Allegro.

fp Tutti. Quart. *sfp* H. Bläs.

M: komm' - ner, will - kom - me - ner Klang,

J: Ern - ste, im Ern - ste schon bang, es ward ihr im Ern - ste, im

Tutti.

M: Ern - - ste schon bang; wer weiss, ob

J: Ern - - ste schon bang; wer weiss, ob

cresc. *f*

M: ein will - kom - - me - ner Klang,

J: es mir nicht ge - - - lang, wer weiss, wer

p *cresc.* *f*

M: ein will - kom - - me - ner Klang, es wur - de zu

J: weiss, ob es mir nicht ge - - - lang, wer weiss, wer weiss,

Clar. u. Fag.

p

M To - de, zu To - - - de mir bang, zu To - - - de mir

J ob es mir nicht ge - - - lang, wer weiss, ob es mir nicht ge -

M bang, zu To - - - - de, zu To - de mir bang.

Presto.

J lang, ob es mir nicht ge - - - lang.

cresc.

Presto.

ff

Jaquino (geht, öffnet den Schieber, empfängt ein Paket und legt es in seine Stube.) Wenn ich diese Thür heute nicht schon zweihundertmal aufgemacht habe, so will ich nicht Jaquino heissen. (Zu Marzelline.) Endlich kann ich doch einmal wieder plaudern. (Man pocht.) Zum Wetter! schon wieder! (Er geht um zu öffnen.)

Marzelline (für sich.) Was kann ich dafür, dass ich ihn nicht mehr so gern wie sonst haben kann?

Jaquino (zu dem, der gepocht hat, indem er hastig wieder zuschliesst.) Ich werde es besorgen. Schon recht! (Zu Marzelline vorgehend.) So. Nun hoffe ich, soll niemand uns stören.

Rocco (ruft im Schlossgarten.) Jaquino! Jaquino!

Marzelline. Hörst du? Der Vater ruft!

Jaquino. Lassen wir ihn ein wenig warten. Also, auf unsere Liebe zu kommen —

Marzelline. So geh' doch. Der Vater wird sich nach Fidelio erkundigen wollen.

Jaquino (eifersüchtig.) Ei freilich, da kann man nicht schnell genug sein.

Rocco (ruft wieder.) Jaquino, hörst du nicht!

Jaquino (schreiend.) Ich komme schon! (Zu Marzelline.) Bleib' hier, in zwei Minuten sind wir wieder beisammen. (Ab in den Garten.)

Marzelline. Der arme Jaquino dauert mich beinahe. Kann ich es aber ändern? Ich war ihm sonst recht gut, da kam Fidelio in unser Haus, und seit der Zeit ist alles in mir und um mich verändert.

Nº 2. Arie.

Andante con moto.

Marzelline.

M

O wär' ich schon mit

Fl. u. Fag.

Str. Quart. *p* *f* *p* Str. Quart.

M

dir vereint, und dürf - te Mann dich nen - - - nen! Ein Mäd - chen darf ja,

Ob. Quart. *cresc.* *sfp* Ob. Quart.

Fag. Fag.

M

was es meint, zur Hälf - - te nur be - ken - nen. Doch

Tutti. Quart.

cresc. *p* *dolce* *p*

M

wenn ich nicht er - rö-then muss ob ei - nem war - men Herzenskuss, wenn nichts

Clar. Ob. u. Fl.

pp *p* *pp* *p*

(sie seufzt und legt die Hand auf die Brust.)

M

uns stört auf Er - den — die

Fl. Ob. Tutti.

pp *cresc.* *f*

Fag.

Poco più Allegro.

M

Hoff - - nung schon er - füllt die Brust mit un - - aus - sprech - lich

Viol. Ob. Viol.

p

M

sü - sser Lust, wie glücklich will ich werden, wie glück - lich will ich wer - den!

Ob. Ob.

cresc. *sfp* *dolce*

M

Die Hoff - - nung schon erfüllt die Brust mit

Bläser. Tutti.

M

un-aus-sprech - - lich sü-sser Lust, wie glücklich, glücklich, ja wie glück - lich will ich

cresc. *sfp*

M

wer - den!

Tempo I.

Fl. Viol. u. Fag.

cresc. *f* *sf* *p*

M

Viol. In Ru - - - he stil - - - ler Häus - - lichkeit er -

f *decresc.* *p*

M

wach' ich je - - den Mor - - - gen, wir grü - - ssen uns mit

cresc. *sf* *p*

M

Zärt - - lichkeit, der Fleiss verscheucht die Sor - gen. *dol.*

Bl.

cresc. *p*

M

Und ist die Ar - beit ab - gethan, dann

Viol. Clar. Fl. u. Ob.

p *pp* *p*

Vcello.

M

schleicht die hol - de Nacht heran, dann ruhn wir von Beschwerden.

Clar. Fl. Ob.

pp *p* *pp* *cresc.*

Fag.

Poco più Allegro.

M

Die Hoff - - nungschon er - füllt die Brust mit

Quart. Ob. Fag.

f *p*

M

un - aus - sprech - lich sü - - sser Lust, wie glücklich will ich wer - den, wie

Viol. Ob. u. Fag. Quart. *cresc.*

M

glück - - lich will ich wer - den! Die

Ob. *sfp* *dolce* Bläser.

M

Hoff - nungschon erfüllt die Brust mit un - aussprech - - lich sü - sser

Viol. Fl. u. Ob. Viol.

M

Più mosso.

Lust, wie glücklich, glücklich, ja wie glück - lich will ich wer - den! Die Hoffnung schon erfüllt die

Bläs. *cresc.* Tutti. *sfp* Quart. *sfp* *sfp*

M

Brust mit un - - aus - sprech - lich sü - - sser Lust,

cresc. poco a poco

Tutti.

M

Clar.

Fl. Ob.

wie will ich

f *sf* *p*

Hörn.

Quart.

M

glück - lich, wie will ich glück - lich wer - - - den,

sfp

Ob. Clar.

M

ja, wie will ich glück - - - lich, glück - lich werden!

Fl. Ob.

Hörn.

Quart.

cresc.

p

Quart. Fl. Horn. *p cresc.*

f Tutti.

sf

p

Rocco (kommt vorn aus dem Garten.)

Jaquino (trägt Gartengeräte hinter ihm her und geht damit vorn in Roccos Wohnung ab.)

Rocco. Guten Tag, Marzelline. Ist Fidelio noch nicht zurück?

Marzelline. Nein, Vater.

Rocco. Die Stunde naht, wo ich dem Gouverneur die Briefschaften überbringen muss, welche Fidelio abholen sollte. Ich erwarte ihn mit Ungeduld. (Während der letzten Worte wird an der Pforte gepocht.)

Leonore (ruft von aussen) Jaquino! Jaquino!

Jaquino (kommt aus Rocco's Hause.) Ich komme schon! (Er läuft geschäftig, um aufzuschliessen.)

Marzelline. Er wird gewiss so lange bei dem Schmied haben warten müssen.

Leonore (ist indessen zur Thüre hereingekommen.)

Marzelline. Da ist er ja! Da ist er ja!

Leonore (trägt ein dunkles Wamms, rothes Gilet, dunkles Beinkleid, kurze Stiefel, einen breiten Gürtel von schwarzem Leder mit kupferner Schnalle; ihr Haar ist in eine Netzhaube gesteckt. Auf dem Rücken trägt sie einen Korb mit Lebensmitteln, auf den Armen Ketten, an ihrer Seite hängt eine blecherne Büchse an einer Schnur.)

Marzelline (auf Leonore zueilend.) Wie er belastet ist! (Sie nimmt ihr Taschentuch und trocknet ihr das Gesicht ab.)

Rocco. Warte! warte! (Er hilft mit Marzelline ihr Korb und Ketten abnehmen.)

Jaquino (im Vordergrund, bei Seite.) Es war auch nöthig, so schnell aufzumachen, um den Patron da herein zu lassen. (Er geht in sein Stübchen, kommt aber bald wieder heraus und macht den Geschäftigen, sucht aber eigentlich Marzelline, Leonore und Rocco zu beobachten.)

Rocco (zu Leonore.) Armer Fidelio, diesmal hast du zu viel dir aufgeladen.

Leonore (vorgehend, sich das Gesicht abtrocknend.) Ich muss gestehen, ich bin ein wenig ermüdet. Der Schmied hatte an den Ketten so lange auszubessern, dass ich glaubte, er würde nicht damit fertig werden.

Rocco. Sind sie jetzt gut gemacht?

Leonore. Gewiss, recht gut und stark. Keiner der Gefangenen wird sie zerbrechen.

Rocco. Wieviel kostet das Alles zusammen?

Leonore. Zwölf Piaster ungefähr. Hier ist die genaue Rechnung.

Rocco (durchgeht die Rechnung.) Gut! Brav! Zum Wetter! Da giebt es Artikel, auf die wir wenigstens das Doppelte gewinnen können. Du bist ein kluger Junge! Ich kann gar nicht begreifen, wie du deine Rechnung machst. Du kaufst Alles wohlfeiler als ich. (Bei Seite.) Der Schelm giebt sich alle Mühe; offenbar nur meiner Marzelline wegen.

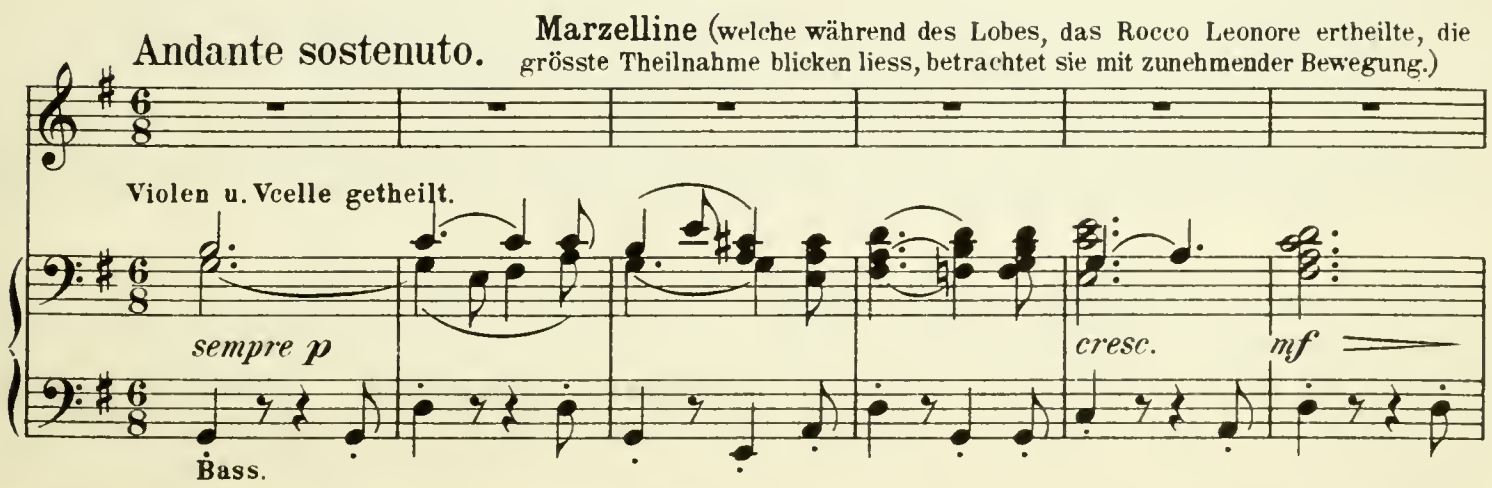
Leonore. Ich suche zu thun, was mir möglich ist.

Rocco. Ja, ja, du bist brav. Man kann nicht eifriger, nicht verständiger sein. Ich habe dich aber auch mit jedem Tage lieber und— sei versichert, dein Lohn soll nicht ausbleiben. (Er wirft während der letzten Worte abwechselnd Blicke auf Leonore und Marzelline.)

Leonore (verlegen.) O glaubt nicht, dass ich meine Schuldigkeit nur des Lohnes wegen —

Rocco. Still! Meinst du, ich könne dir nicht ins Herz sehen? (Er scheint sich an der zunehmenden Verlegenheit Leonore's zu weiden und geht dann bei Seite, um die Ketten zu betrachten.)

Nº 3. Quartett.



Marzelline. (für sich) *sotto voce*

M: Mir ist so wunder-bar, es engt das Herz mir ein, er liebt mich, es ist

Clar.

p — *cresc.*

Viola u. Vcello.

M: klar, ich wer-de glücklich, glücklich sein. Mir ist so wun-derbar,

Leonore. (für sich.)

L: Wie gross ist die Ge - fahr! wie

Fl.

mf

Viol. II.

M: es engt das Herz mir ein, es engt das Herz mir ein, er liebt mich, es ist

L: schwach der Hoff - nung Schein! sie liebt mich, es ist klar, o

cresc. *mf*

M: klar, ich werde glücklich, glücklich sein. Mir ist so wunderbar, es engt das

L: na - men -, na - men - lo - se Pein! Wie gross, wie gross ist die Gefahr!

Rocco. (für sich)

R: Sie liebt ihn, es ist klar, ja,

p

Viol. I.

M Herz, es engt das Herz mir ein, er liebt mich, es ist klar, ich werde

L wie schwach, wie schwach der Hoffnung Schein, wie schwach der Hoffnung Schein! sie

R Mäd - chen, er wird dein, ein gu - tes jun - ges

cresc.

M glück - lich, ich werde glück - lich, ich werde glück - lich sein.

L liebt mich, es ist klar, o namen-, na - - men - lo - - se Pein!

J Jaquino. (für sich) Mir

R Paar, sie wer - - den glück - lich, glück - lich sein.

mf *p*

Bässe.

M Mir ist so wun - der - - bar, es engt das Herz mir

L Wie gross ist die Ge - fahr! wie schwach der

J sträubt sich schon das Haar, der

R Sie liebt, sie liebt ihn, es ist klar,

M: ein, er liebt mich, es ist klar, es ist klar,

L: Hoff - nung Schein, der Hoffnung Schein! sie liebt mich, es ist klar, o namen-

J: Va - ter wil - ligt ein, mir wird so wun - der -

R: ja, Mädchen, Mäd - chen, er wird dein, ja, Mädchen, er wird dein! Ein

cresc.

M: ich werde glück-lich, ich werde glück - lich, glück - lich sein, er

L: lo - se, o namen-lo - se, o namen-lo - se Pein! wie

J: bar, mir fällt kein Mit - tel ein, mir fällt kein Mit - tel

R: gu - tes jun - ges Paar, sie werden glück - lich, glück - lich sein, sie

mf *p* Viol. *cresc.*

M: liebt mich, es ist klar, ich wer - de glück - lich

L: gross ist die Ge - fahr, wie schwach der Hoff - nung

J: ein, mir wird so wunderbar, mir fällt kein Mittel ein, mir fällt kein Mittel

R: liebt ihn, es ist klar, ja, Mäd - chen, er wird

p *cresc.* *sf.*

M: sein, mir ist so wun - - - der - -

L: Schein, wie schwach der Hoff - - - nung

J: ein, mir sträubt sich schon das Haar, der Va - ter wil - ligt ein, mir wird so wunder -

R: dein. Ein gu - - - tes jun - - - ges

Hörn. Clar. Fl. Fag. *p* Bässe.

M: bar, ich wer - - - de glück - - lich

L: Schein, o namen - lo - - - se

J: bar, mir sträubt sich schon das Haar, der Va - ter wil - ligt ein, mir wird so wunder -

R: Paar, sie wer - - - den glück - - lich

Hörn. Clar. Fl. Fag.

M: sein, ich wer - - de glück - - - - lich sein, *ff* glück - lich sein.

L: Pein, o na - - men -, na - - - - men - lo - se, *ff* o namenlose Pein!

J: bar, mir wird so wun - - - - der - bar, mir fällt kein Mit - tel ein. *ff*

R: sein, ja glück - - - - lich sein, *ff* glück - lich sein.

Jaquino (geht nach hinten in seine Stube.)

Clar. Fag. Quart. *sempre più p* *decrese.* *pp* Tutti. *ff*

Rocco. Höre, Fidelio, wenn ich auch nicht weiss, wie und wo du auf die Welt gekommen bist, und wenn du auch gar keinen Vater gehabt hättest, so weiss ich doch, was ich thue — ich — ich mache dich zu meinem Tochtermann.

Marzelline (hastig.) Wirst du es bald thun, lieber Vater?

Rocco (lachend.) Ei, ei, wie eifersüchtig! (Ernsthafter.) Sobald der Gouverneur nach Sevilla gereist sein wird, dann haben wir mehr Zeit. Ihr wisst ja, dass er alle Monate hingeht, um über alles, was hier in dem Staatsgefängnissvorfällt, Rechenschaft zu geben. In einigen Tagen muss er wieder fort, und den Tag nach seiner Abreise gebe ich euch zusammen. Darauf könnt ihr rechnen.

Marzelline. Den Tag nach seiner Abreise! Das machst du recht vernünftig, lieber Vater.

Leonore (vorher sehr betreten, aber jetzt sich freudig stellend.) Den Tag nach seiner Abreise? (Bei Seite.) O welche neue Verlegenheit.

Rocco. Nun, meine Kinder, ihr habt euch doch recht herzlich lieb, nicht wahr? Aber das ist noch nicht alles, was zu einer guten, vergnügten Haushaltung gehört; man braucht auch — (Er macht die Gebärde des Geldzählens.)

Nº 4. Arie.

Allegro moderato.

Rocco.

Hat man nicht auch Gold bei - ne - ben, kann man nicht ganz glück - lich sein,

Viol. *p* Bläser. Fag. Viola. Viol. *p* Ob.Clar. *pp*

trau - rig schleppt sich fort das Le - ben, man - cher Kum - mer stellt sich

Quart. *p cresc.* *sf* *p*

Allegro.

R

ein, man - - cher Kum-mer stellt sich ein.

Bläs.

sfp

Viol.

p

R

Doch wenn's in den Ta - schen fein klin - gelt und rollt, da

R

hält man das Schick-sal ge - - fan - - - - - gen, und Macht und

f

R

Lie - be ver - schafft dir das Gold und stil - let das kühn - ste Ver -

Quart.

pp

rall.

R

lan-gen, das kühnste Ver - lan - gen, und stil - let das kühn - ste Ver - lan - gen.

Ob.

mf Fag. *p*

Quart.

colla voce

Tempo I.

R

Das Glück dient wie ein Knecht für Sold, es ist ein schö-nes, schö-nes Ding das Gold, das

Viol. *pp* Ob. *cresc.* *f*

R

Gold, es ist ein schö-nes Ding das Gold, ein gold-nes,

Viol. *fp* Hörn.

R

gold - - - nes Ding das Gold, das Gold.

Tutti. *cresc.* *f* *fp* Viol.

R

Wenn sich Nichts mit Nichts ver-bin-det, ist und

Bläs. *cresc.* *f* *pp* Viol. *p*

R

bleibt die Sum-me klein, wer bei Tisch nur Lie-be

Ob. Clar. *pp* Viol. *cresc.*

R

fin-det, wird nach Ti-sche hung-rig sein, wird nach Ti-sche hung-rig sein.

sf *p* *sfp*

Allegro.

R

Viol. I.

Drum lächle der Zu-fall euch gnä-dig und hold, und

p

R

seg-ne und lenk' eu-er Stre - - ben, das Liebchen im Arme, das Liebchen im Arme, im

f

R

rall.

Beutel das Gold, so mögt ihr viel Jahre durch-le-ben, so mögt ihr viel Jah - re durch - le - ben.

Quart.

pp

Ob. u. Fag.

mf *p*

Quart.

colla voce

Tempo I.

R

Das Glück dient wie ein Knecht um Sold, es ist ein mächtig, mächtig Ding das Gold, das Gold,

Viol.

pp

Ob.

cresc.

f

fp

Viol.

R

es ist ein mächtig Ding das Gold, ein mächtig, mäch - - - tig Ding das Gold, das

Tutti.

cresc.

f

R

Gold, es ist ein mäch - tig Ding das Gold, das Gold.

fp

cresc.

f

p

Leonore. Ihr könnt das leicht sagen, Meister Rocco, aber ich, ich behaupte, dass die Vereinigung zweier gleichgestimmten Herzen die Quelle des wahren ehelichen Glückes ist. (Mit Wärme.) O dieses Glück muss der grösste Schatz auf Erden sein! (Sich wieder fassend und mässigend.) Freilich giebt es noch etwas, was mir nicht weniger kostbar sein würde, aber mit Kummer sehe ich, dass ich es trotz aller meiner Bemühungen nicht erhalten werde.

Rocco. Und was wäre denn das?

Leonore. Euer Vertrauen. Verzeiht mir diesen kleinen Vorwurf, aber oft sehe ich euch aus den unterirdischen Gewölben dieses Schlosses ganz ausser Athem und ermattet zurückkommen. Warum erlaubt ihr mir nicht, euch dahin zu begleiten? Es wäre mir so lieb, wenn ich euch bei eurer Arbeit helfen und eure Beschwerden theilen könnte.

Rocco. Du weisst doch, dass ich den strengsten Befehl habe, Niemanden, wer es auch sein möge, zu den Staatsgefangenen zu lassen.

Marzelline. Es sind ihrer aber gar zu viele in dieser Festung. Du arbeitest dich zu Tode, lieber Vater.

Leonore. Sie hat Recht, Meister Rocco. Man soll allerdings seine Schuldigkeit thun. (Zärtlich.) Aber es ist doch auch erlaubt, mein' ich, zuweilen daran zu denken, wie man sich für die, die uns angehören und lieben, ein bisschen schonen kann. (Sie drückt seine Hand.)

Marzelline (Rocco's andere Hand an ihre Brust drückend.) Man muss sich für seine Kinder zu erhalten suchen.

Rocco (sieht beide gerührt an.) Ja, ihr habt recht, diese schwere Arbeit würde mir doch endlich zu viel werden. Der Gouverneur ist zwar sehr streng, er muss mir aber doch erlauben, dich in die geheimen Kerker mit mir zu nehmen.

Leonore (macht eine heftige Gebärde der Freude.)

Rocco. Indessen giebt es ein Gewölbe, in das ich dich wohl nie werde führen dürfen, obschon ich mich ganz auf dich verlassen kann.

Marzelline. Vermuthlich wo der Gefangene sitzt, von dem du schon einige Male gesprochen hast, Vater?

Rocco. Du hast's errathen.

Leonore (forschend.) Ich glaube, es ist schon lange her, dass er gefangen ist?

Rocco. Es ist schon über zwei Jahre.

Leonore (heftig.) Zwei Jahre, sagt Ihr? (Sich fassend.) Er muss ein grosser Verbrecher sein.

Rocco. Oder er muss grosse Feinde haben, das kommt ungefähr auf eins heraus.

Marzelline. So hat man denn nie erfahren können, woher er ist und wie er heisst?

Rocco. O wie oft wollte er mit mir von alle dem reden.

Leonore. Nun?

Rocco. Für unser einen ist's aber schon am besten, so wenig Geheimnisse als möglich zu wissen, darum hab' ich ihn auch nie angehört. Ich hätte mich verplappern können und ihm hätte ich doch nicht genützt. (Geheimnissvoll.) Nun, er wird mich nicht lange mehr quälen. Es kann nicht mehr lange mit ihm dauern.

Leonore (bei Seite.) Grosser Gott!

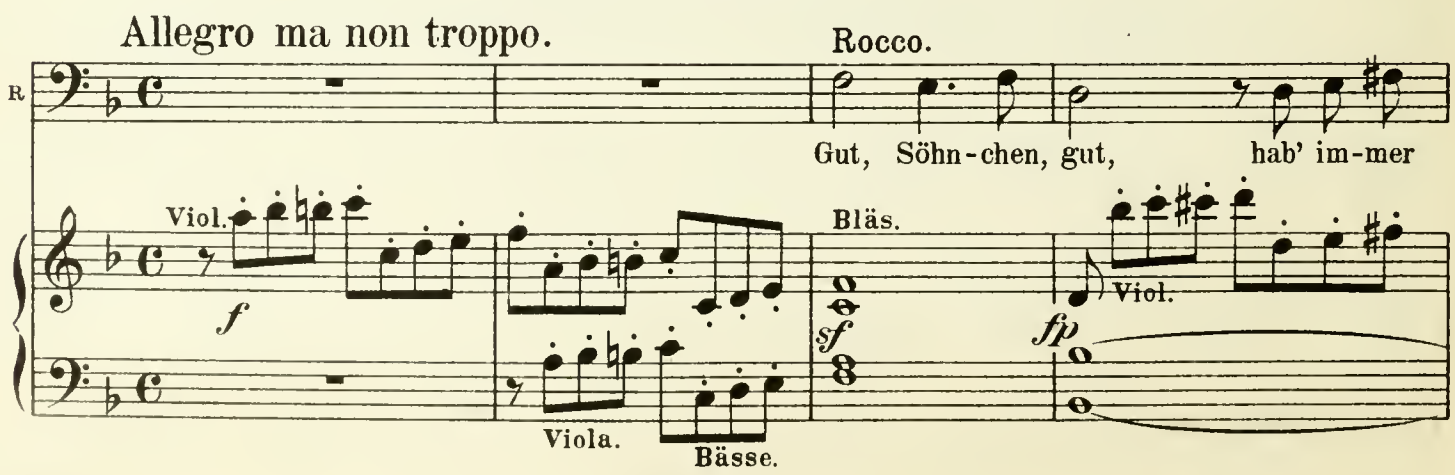
Marzelline. Lieber Himmel! Wie hat er denn eine so schwere Strafe verdient?

Rocco (noch geheimnissvoller.) Seit einem Monat schon muss ich auf Pizarro's Befehl seine Portion kleiner machen. Jetzt hat er binnen vierundzwanzig Stunden nicht mehr als zwei Unzen schwarzes Brot und eine halbe Mass Wasser; kein Licht mehr als den Schein einer Lampe – kein Stroh mehr – nichts – nichts!!

Marzelline. O lieber Vater, führe Fidelio ja nicht zu ihm! Diesen Anblick könnte er nicht ertragen.

Leonore. Warum denn nicht? Ich habe Muth und Stärke!

№ 5. Terzett.



R

Muth, hab' immer Muth, dann wird's dir auch ge - lin - gen, das Herz wird

H. Bläs.

sfp *sfp* *sfp*

R

hart durch Ge-gen-wart bei fürch - ter-li-chen Din-gen.

Viol.

Fl. Ob.

sfp *sf* *cresc.* *f* *sf* *sfp*

Hörn. Fag.

Leonore. (mit Kraft.)

L

Ich ha - - be Muth, mit kal - - tem Blut, mit kal - tem

Bläser.

sf *sfp* Viol. Bl. *sf* *sfp*

Viola.

L

Blut will ich hin - ab mich wa - gen, für ho - - hen Lohn

Quart.

Viol. Bl. Viol.

sf *p* *cresc.* *sfp* *sfp* *cresc.* *sfp*

L

kann Lie - - - be schon auch ho - - - he Lei-den, ho - - - - - - he

Bl.

sfp *cresc.* *f*

Marzelline. (zärtlich)

L M

Lei - den tra - - - - gen. Ob. Dein gu - - - - tes Herz wird

Viol. p Clar. Fag. Quart. Ob.

M

man - - - - chen Schmerz in diesen Grüf - - ten lei - den,

Fag. Fl. Ob. cresc. mf p cresc. sfp Fl. Ob.

M

dann kehrt zu - rück der Lie - - - be

Viola. Clar. sfp Hörn. Fag. cresc. sfp Fl. Ob. sfp

M

Glück, der Lie - - - be Glück und un-nenn-ba - - - - - - - - - - - re

cresc. sfp Ob. Fag. sfp Quart.

M

Freu - - - - den.

L

Leonore.

Ich hab' auf

R

Rocco.

Du wirst dein Glück ganz si - cher bau - en.

Clar. Viol.

Marzelline.

M: Du darfst mir auch in's Au - - ge schauen, der Lie - - be

L: Gott und Recht Ver - trau - en.

Viol. u. Fl.

sfp

M: Macht ist auch nicht klein, der Lie - be Macht

L: Ich hab' auf Gott und Recht, auf

Rocco.

R: Du wirst dein Glück ganz si - - - cher, ganz si - cher, si - cher

Viol.

M: — ist auch nicht klein, ist auch nicht klein, ja, ja, ja, wir werden glücklich

L: Gott und Recht, auf Gott und Recht Ver - trau'n, ja, ja, ja, ich kann noch glücklich

R: bau'n, ganz si - cher, si - cher bau'n, ja, ja, ja, ihr werdet glücklich

ff Tutti. *ff*

M: sein, ja, wir werden glücklich sein, wir

L: sein, ja, ich kann noch glücklich sein, ich kann noch

R: sein, ja, ihr werdet glücklich sein, ihr wer - det, ihr wer - det

H. Bläs.

ff *pp* Quart. *cresc.*

M: wer - - - den glück - - lich sein, ja, wir wer - den glücklich sein, wir wer - den

L: glück - - - lich, glück - - lich sein, ja, ich kann noch glücklich sein, ich kann noch

R: glück - - - lich, glück - - lich sein, ja, ihr wer - det glücklich sein, ihr wer - det

Tutti. *f* *ff* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

M: glück - lich, glück - lich sein.

L: glück - lich, glück - lich sein.

R: glück - lich, glück - lich sein.

sf *sf* Viol. Bässe. Str. Quart. *fp decresc.*

Rocco.

R: Der Gouver - neur, der Gouver - neur soll heut' er - lau - ben, dass du mit

Viol. *p* Fag. u. Violen.

Marzelline.

M: Ja, gu - ter

Leonore.

L: Du wirst mir al - le Ru - he rauben, wenn du bis morgen nur ver - weilst.

R: mir die Ar - beit theilst.

Quart. Fl. Viol. H. Bläs.

Marzelline.

Va - ter, bitt' ihn heu - te, in kur - zem sind wir dann ein Paar, in kur - zem sind wir dann ein

Rocco.

Ja, ja, der Gouver-neur soll heut er-lau-ben, dass du mit mir die Ar-beit

Paar, ein Paar, ein Paar.

Leonore. (für sich)

Wie lang bin ich des Kummers

theilst, mit mir die Ar - beit theilst. Ich bin ja bald des Gra - bes Beu-te, ich

Str. Quart.

Viol.

(zärtlich zu Rocco)

Ach! lieber Va-ter, was fällt euch

Beu-te, du Hoff - - nung reichst mir La-bung, mir La - - bung

brau - - che Hülf', es ist ja wahr, es ist ja

Quart.

ein? ach! lieber Va-ter, was fällt euch ein?

dar, wie lang bin ich des Kum - - mers Beu-te,

wahr, ich bin ja bald des Gra-bes, des Gra - - bes Beu-te, ich brau - che

Ob.

Bässe.

sfp

sfp

sfp

M: Lang'Freund und Ra-ther müsst ihr uns sein, müsst ihr uns

L: du Hoffnung reichst mir

R: Hülf', es ist ja wahr, ich brau-che Hülf', es ist ja

Viol.

decresc.

M: sein, lie-ber Va-ter, was fällt euch ein, was fällt euch ein? ach, lieber

L: La - - - - - bung, La - - - - - - - - -

R: wahr, ja,

Quart.

Allegro molto.

M: Va-ter!

L: - - - bung dar.

R: es ist ja wahr. Nur auf der Hut, dann geht es

Ob.

Clar.

pp

Quart.

Allegro molto.

Ob.

Clar.

Fag.

p

Hörn.

M: O ha-be Muth, o welche Glut, o

L: Ihr seid so gut, ihr macht mir Muth, ge-

R: gut, gestillt, ge-stillt wird euer Sehnen, nur auf der Hut, nur auf der Hut,

Tutti.

M welch' ein tie - fes Seh - nen!

L stillt wird bald mein Seh - nen. (für sich) Ich gab die Hand zum sü-ssen Band, zum süssen

R dann geht es gut, gebt euch die Hand und schliesst das Band, und schliesst das

fp *fp* Viol. *cresc.* Hörn.

M Ein fe - - - stes Band mit Herz und Hand, o süsse, sü - - sse

L Band, es kostet bitt' - - re

R Band in süssen Freu - - den - -

f Tutti. *sf*

M Thränen, o sü-sse, sü - - sse Thrä - nen, o sü - sse, sü - sse Thränen,

L Thränen, es kostet bitt' - - re, bitt' - - re Thrä - - - nen, ich gab die

R thränen, in süssen Freu - - den - - thrä - nen, in sü-ssen Freuden - thränen.

sf *fp* Str. Quart.

M ein fe - stes Band mit Herz und Hand,

L Hand zum sü - ssen Band, es ko-stet bitt' - re, bitt' - re

R Gebt euch die Hand

pp Fug. Clar.

M: o sü - sse, sü - - sse Thrä - - - - - - - - - -

L: Thränen, bitt' - re Thrä - - - - - - - - - -

R: Fl. Ob. und schliesst das Band,

Viol.

M: - - nen, o sü - - - sse, sü - sse Freu - den - thrä - - - - - -

L: - - nen, ja bitt' - - - re, bitt' - re, bitt' - re Thrä - - - - - -

R: gebt euch die Hand und schliesst das Band, gebt euch die Hand und schliesst das

Bläs. *cresc.* *ff* H. Bl. *p* Quart.

M: - - nen, o sü - sse, sü - sse Thränen! Ich ha-be Muth, o wel-che Glut,

L: - - nen, es ko - stet bitt' - re Thränen. Ihr seid so gut, ihr macht mir Muth,

R: Band, und schliesst das Band. Nur auf der Hut, dann geht es gut, ge -

Quart. Bläs. Tutti. *sfp* *sfp* *sfp*

M: o wel - che Glut, o wel - che Glut! Ein fe - stes

L: ihr macht mir Muth, ihr macht mir Muth.

R: stillt wird eu - er Seh - - nen, ge - - stillt wird eu - - er Sehnen.

cresc. *f* *f* *p* Quart. Hörn.

M: Band, mit Herz und Hand, o sü - sse Thrä - nen, o sü - - sse —

L: Ich gab die Hand zum sü - ssen Band,

R: Ein schö-nes Band,

pp Fag.

M: Thränen, o sü - sse Thrä - - - - - - - - - - -

L: o bitt'-re, bitt'- - re — Thrä - - - - - - - - - - -

R: mit Herz und Hand,

Fl. Ob.

Viol.

M: - - nen, o sü - - sse, sü - sse Thrä - - - - - - - -

L: - - nen, o bitt'- - re, bitt'-re Thrä - - - - - - - - -

R: ein schönes Band, mit Herz und Hand, gebteuch die Hand und schliesst das

Tutti.

cresc.

ff

H. Bl. p

Tutti.

M: - - nen, o sü - sse, sü - sse Thrä - nen, ein fe - stes

L: - - nen, es ko - stet bitt' - re Thrä - nen,

R: Band, und schliesst das Band; nur auf der Hut,

Quart.

cresc.

fp 3 3

M: Band, mit Herz und Hand,

L: es ko - stet bitt' - - - re Thrä - - nen, ich gab die

R: dann geht es gut,

Clar. *p* *sf*

M: o sü - sse, sü - - - -sse Thrä - - nen, o sü - - sse

L: Hand zum sü - ssen Band, o bitt' - - re Thrä - nen,

R: gebt euch die Hand und schliesst das

Fl. Ob. *sf* Clar. *sfp* Fl. Ob.

M: Thrä - nen, sü - - sse Thrä - - - - - - - -

L: o bitt' - - re, bitt' - - - re Thrä - - - - - - - -

R: Band in sü - ssen, sü - ssen Freu - den - thrä - - - - - - - -

Viol. *cresc.* Tutti. *ff*

M: nen!

L: nen!

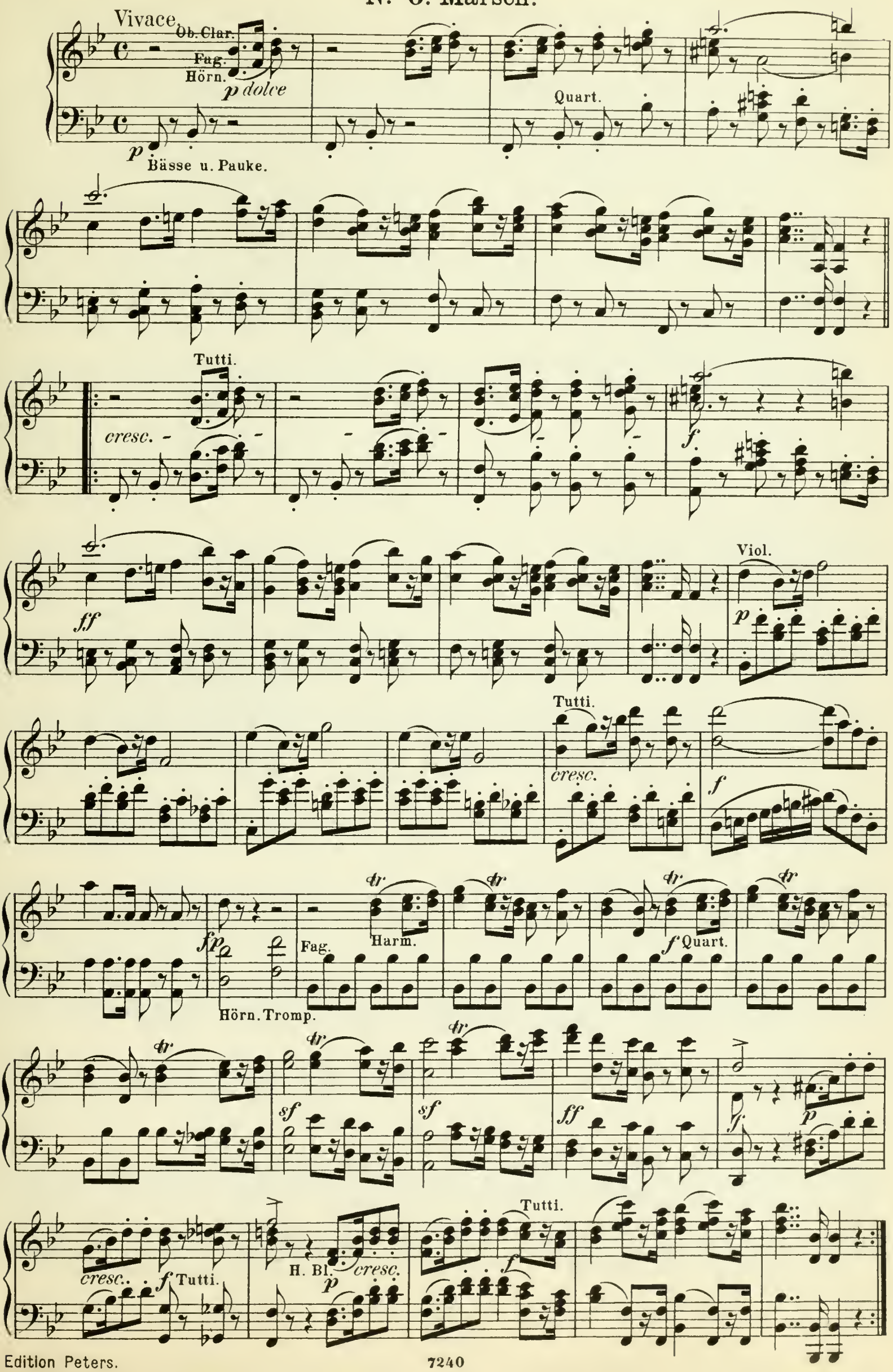
R: nen!

ff *p*

Rocco. Aber nun ist es Zeit, dass ich dem Gouverneur die Briefschaften überbringe. (Marsch.) Ah! Er kommt selbst hierher! (Zu Leonore.) Gieb sie, Fidelio, und dann entfernt euch!

Leonore giebt Rocco die Blechbüchse und geht mit Marzelline in das Haus.

Nº 6. Marsch.



(Jaquino tritt aus seiner Stube und öffnet das Hauptthor. Während des zuvor begonnenen Marsches ziehen die Offiziere mit den Soldaten ein. Dann kommt Pizarro. Das Thor wird geschlossen. Jaquino trägt Korb und Ketten in Roccos Wohnung.)

Erster Offizier (kommandirt.) Halt! Front!

Pizarro (zu dem Offizier.) Drei Schildwachen auf den Wall! Sechs Mann Tag und Nacht an die Zugbrücke, ebenso viele gegen den Garten zu. Jedermann, der sich dem Graben der Festung nähert, werde sogleich vor mich gebracht.

Offizier. Gut, Herr Gouverneur!

Pizarro (zu Rocco.) Ist etwas Neues vorgefallen?

Rocco. Nein, Herr.

Pizarro. Wo sind die Depeschen?

Rocco (nimmt Briefe aus der Blechbüchse.) Hier sind sie.

Pizarro (öffnet die Papiere und durchgeht sie.) Immer Empfehlungen oder Vorwürfe. Wenn ich auf alles das achten wollte, würde ich nie damit zu Ende kommen. (Er hält bei einem Briefe an.) Was seh' ich? Mich dünkt, ich kenne diese Schrift. Lass sehen. (Er öffnet den Brief, geht weiter vor, während Rocco sich mehr zurückzieht.) „Ich gebe Ihnen Nachricht, dass der Minister in Erfahrung gebracht hat, dass die Staatsgefängnisse, denen Sie vorstehen, mehrere Opfer willkürlicher Gewalt enthalten. Er reist morgen ab, um Sie mit einer Untersuchung zu überraschen. Seien Sie auf Ihrer Hut und suchen Sie sich sicher zu stellen." (Betreten.) Gott! wenn er entdeckte, dass ich diesen Florestan in Ketten liegen habe, den er längst todt glaubt, ihn, der so oft meine Rache reizte, wenn er mich vor ihm enthüllen und mir seine Gunst entziehen würde! — Doch, es giebt ein Mittel! (Rasch.) Eine kühne That kann alle Besorgnisse zerstreuen!

№ 7. Arie mit Chor.

Allegro agitato.

Viol. — pp — Quart. — sfp — Bl. — cresc. — sfp — Pauke.

Pizarro.

Ha! — sf — sf — sf — sf — sf — sf

Ha! — Ha! — welch' ein Au - genblick! — die — f — G. Orch. — ff — Quart. — p

P

Ra - - - - che werd' ich küh - - - len! dich,

sfp *sfp* *sfp* *sfp*

P

dich ru - fet dein Ge - schick! In sei - nem

sfp *sfp* *sfp* *cresc.*

P

Her - - - - zen wüh - len, o Won - - ne, gro - sses Glück! in sei-nem Her-zen

G.Orch. *f* *p* *f* *sf*

P

wüh-len, o Won - ne, o Won - - - - - - - - - - - ne, gro - - sses

Quart. Tutti.

pp *cresc.* - - - - *ff*

P

Glück! Schon war ich, schon

Str. Quart. 3 3

fp

P

war ich nah' im Stau - be, dem lau - - ten Spott zum Rau - be, da -

Bl.

mf p

P

hin, da - - hin, ja, da - hin gestreckt zu sein, nun

P

ist es mir ge - - wor - den, den Mör - der selbst zu mor - den, nun

Fl. u. Viol.

Tutti.

fp fp

cresc. cresc.

P

ist es mir ge - - - wor - den, den Mör - der selbst zu mor - - - den, den

cresc.

sf sf sf sf f sf

P

Mör - der selbst zu morden!

G. Orch.

sfp sfp sfp sfp

P

Ha! Ha! welch' ein Au - genblick! die Ra - - che werd' ich

cresc.

ff p sfp sfp

P

küh- -len! dich, dich · ru - fet dein Ge - schick! In seinem

sfp *sfp* *sfp* *sfp* *sfp* *sfp cresc.*

P

Her- - -zen wühlen, o Won - -ne, o

Viol.

f *p* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

P

Won - - - - - - -ne, gro - - -sses Glück!

ff

Quart.

fp

P

Schon war ich nah' im Stau - be,

P

dem lau - - - ten Spott — zum Rau - be, da -

P

hin, da - -hin ge - streckt zu sein!

cresc.

P

Nun, nun ist es mir ge - wor - den, den

G. Orch. *ff* *p* *ff*

P

Mör - der selbst zu mor - den, in sei - ner letz - - - - - ten

p Viol. *sf* *sf cresc.*

P

Stun - de, den Stahl in sei - - ner Wun - de, ihm

sf *sf* *sf* *sf*

P

noch in's Ohr zu schrei'n: Tri - umph! Triumph! Tri - umph!

G. Orch. *sf* *sf* *sf* *sf* *ff* Fl. Ob. *fp*

P

der Sieg, der Sieg ist mein! (halb laut unter sich.)

Tenor. *p*

Chor der Wache.

Bass. *p*

Er spricht von Tod und

Er spricht von Tod und

cresc. Quart. Bläs. *ff* Quart. *f* *pp*

Wun-de, nun fort auf un - sre Run-de! wie wich-tig, wie wich- -tig muss es

Wun-de, nun fort auf un - sre Run-de! wie wich-tig, wie wich- -tig muss es

Pizarro.

P

Ha! welch' ein Au-genblick! die Ra - che werd' ich küh - len!

sein, wie wich- - -tig muss es sein, nun fort! nun fort! wie

sein, wie wich- - -tig muss es sein, nun fort! nun fort! wie

Viol.

cresc.

P

Nun, nun, nun ist es mir ge - wor- -den, den

wich- -tig muss es sein!

wich- -tig muss es sein!

G. Orch.

ff *p* *ff*

P

Mör-der selbst zu morden! Ha! welch' ein Augenblick!

p

Er spricht von Tod und Wun - de, wacht scharf auf

p

Er spricht von Tod und Wun - de, wacht scharf auf

p

Viol.

Hörn. H. Bl.

P

die Ra - che werd' ich küh - len, dich ru - fet dein Ge -

eu - - - rer Run - de, wie wich - tig muss es sein, wie

eu - - - rer Run - de, wie wich - tig muss es sein, wie

P

schick, Tri - umph! der Sieg ist mein! der Sieg ist mein! er ist

wichtig, wie wich - tig muss es sein, ja, wie wich - tig muss es sein, wacht

wichtig, wie wich - tig muss es sein, ja, wie wich - tig muss es sein, wacht scharf,

G. Orch. *f* *f* *sfp* *sfp*

P

mein! er ist mein! er ist mein!

scharf, wacht scharf, wacht scharf, wacht scharf auf eu - rer Run - de!

wacht scharf, wacht scharf, wacht scharf auf eu - rer Run - de!

sfp *sfp* *cresc.* *ff*

Pizarro. Ich darf keinen Augenblick säumen, alle Anstalten zu meinem Vorhaben zu treffen. Heute soll der Minister ankommen. Nur die grösste Vorsicht und Eile können mich retten. (Leise zum Offizier, den er mit einem Wink in den Vordergrund führt.) Hauptmann! Besteigen Sie mit einem Trompeter sogleich den Thurm. Sehen Sie mit der grössten Achtsamkeit auf die Strasse von Sevilla. Sobald Sie einen Wagen von Reitern begleitet sehen, lassen Sie augenblicklich durch den Trompeter ein Signal geben. Verstehn Sie, augenblicklich! Ich erwarte die grösste Pünktlichkeit. Sie haften mir mit Ihrem Kopf dafür. Fort! auf eure Posten!

Offizier. Gewehr auf! Marsch! (Soldaten gehen ab.)

Leonore (in der Thür lauschend).

Pizarro (zu Rocco.) He!

Rocco. Herr!

Pizarro. (betrachtet ihn eine Weile aufmerksam, für sich.) Ich muss ihn zu gewinnen suchen. Ohne seine Hilfe kann ich es nicht ausführen. (Laut.) Komm näher!

Nº 8. Duett.

Allegro con brio.

Pizarro.

Jetzt, Alter, Al-ter, jetzt hat es Ei - le! dir wird ein Glück zu

Str. Quart. u. Hörn.

Fag.

(wirft Rocco einen Beutel mit Geld zu)

Theile, du wirst ein rei - - cher Mann, das geb' ich nur da-

Fl. Ob. Clar. Fag. Quart.

ran, das geb' ich nur da-ran. So sagt doch nur in

Rocco.

Ob. Fl. Clar. Fag. Quart. Bläs.

Eile, wo-mit ich dienen kann, wo-mit ich dienen kann. Du bist von kal - tem

Pizarro.

Quart.

P

Blu - te, von unver - zag - tem Muthe durch

Fl. Fag. *fp* Ob. Clar. Viol. *sfp*

P R

lan - - - gen, lan - - - gen Dienst ge - worden. Was soll ich? redet,

Rocco. Bl.

R P

redet! Mor - den! Wie! Hö-re mich nun an, du bebst, bist du ein

Pizarro. Rocco. (erschreckt.) Pizarro. Quart. *cresc.*

P

Mann? bist du ein Mann? Wir dür- - fen gar nicht säu - men, dem

sf *sf* *f* *p* *sfp* Viol. Vcello u. Ob.

P

Staa - - te liegt da - ran, den bösen Unter - than schnell aus dem Weg zu räumen,

R

Rocco. O Herr!

sfp Quart. *p* Vcello.

P dem Staa - -te liegt da - ran, den bö - -sen

R

Clar. u. Ob.

P Unterthan schnell, schnell aus dem Weg zu räumen. Du stehst noch an? du stehst noch

R O Herr! O Herr!

Viol. Quart.

P an? (für sich.) Er darf nicht län - - -ger le-ben, sonst ist's um mich ge -

R die Glie - -der fühl' ich be-ben, wie könnt' ich das be -

Viol.

P schehn. Pi-zarro sollte be - -ben? Pi - -zar-ro, Pizarro sollte

R stehn! Ich nehm' ihm nicht das Le - -ben, mag was da will ge - -

Clar. Viol. Clar. Viol.

P be - ben? du fällst, du fällst, ich wer - - de steh'n,

R scheh'n, mag was da will, mag was da will ge - - - scheh'n,

f *sf* Fag. *p* *cresc.* *f*

P du fällst, du fällst, ich wer - - - de steh'n.

R mag was da will, mag was da will ge - - scheh'n.

sf Fag. *p* *cresc.* *f* Quart.

Rocco. (zu Pizarro.)

R Nein, Herr! das Le - ben neh - men, das ist nicht

Ob. u. Clar.

decresc. *p*

Fag.

Pizarro.

P Ich will mich selbst be - quemen, wenn dir's an Muth ge - bricht. Nun

R mei - ne Pflicht, nicht mei - ne Pflicht.

Quart.

cresc. *f* *p*

Pizarro.

P ei - le rasch und mun - ter zu je - - - - nem Mann hin - unter, du weisst, du

cresc. *f* *p*

Rocco.

weisst. Der kaum mehr lebt,

Quart.

pp

Fag. Hörn.

Pizarro. (mit Grimm.) Recit.

Zu dem,

und wie ein Schat - - - - ten schwebt?

Quart.

fp colla voce

Pizarro.

zu dem hinab! Ich wart' in kleiner Ferne, du gräbst in der Ci - ster - ne sehr schnell ein

sfp

Pos.

a tempo Rocco.

Grab. Und dann? und dann?

Pizarro.

Dann werd' ich schnell ver - nummt mich in den

Str. Quart.

Quart.

pp

pp

(Er zeigt den Dolch.)

Rocco.

Ker - ker schlei - - - chen, ein Stoss! und er ver - stummt. Ver -

Bläs.

ff

pp

Viol.

Bässe.

Pizarro. (für sich)

P

Er sterb' in seinen Ket-ten, zu kurz war sei-ne Pein!

Rocco. (für sich)

R

hun-gernd in den Ket-ten, er- -trug er lan- -ge Pein, ihn

cresc.

P

Sein Tod nur kann mich ret-ten, dann werd' ich ru-hig sein. Jetzt,

R

töd- -ten heisst ihn ret-ten, der Dolch wird ihn be-frei'n.

f *p* *f*

Pizarro.

P

Al-ter! jetzt hat es Ei-le! hast du mich ver-standen? Du giebst ein Zei-chen, dann

sf *sf*

Quart.

Viol.

pp

P

werd' ich selbst ver-mummt mich in den Ker-ker schleichen, ein Stoss!

Ob.

cresc.

Bläs.

ff

Pos.

Pizarro.

(mit den H. Bläsern.)

und er ver-stummt. Er sterb' in sei- - -nen

Rocco.

Ver- - -hun- - -gernd in den

Viol.

pp

p

Bässe.

Ket- -ten, zu kurz war sei- -ne Pein! Sein

Ket- -ten, er- -trug er lan- -ge Pein; ihn

cresc.

Tod nur kann mich ret- -ten, dann werd' ich ru- - -hig

töd- - -ten heisst ihn ret- -ten, der Dolch wird ihn be-

f

p

Bläs.

sein, dann werd' ich ru- -hig, ru- - -hig,

frei'n, der Dolch wird

cresc.

p

P ru - - - hig sein, dann werd' ich

R ihn be - - - frein, der Dolch, der

cresc.

P ru - - - - hig, ru - - - hig sein. (ab durch den Schlosseingang.)

R Dolch wird ihn be - frein. (ab in den Garten.)

f Tutti. *ff* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *ff*

Nº 9. Recitativ und Arie.

Allegro agitato.

Str. Quart. *f* *sf* *sf* *sf* *sf*

Recit.

L Leonore. (tritt in heftiger innerer Bewegung auf und sieht Pizarro mit steigender Unruhe nach.)

Ab-scheu-li-cher! wo eilst du hin? was hast du vor? was hast du vor in wildem

Poco Adagio.

Grimme? Des Mitleids Ruf,

Più moto. (heftig.)

Allegro in tempo.

der Menschheit Stimme, rührt nichts mehr deinen Ti-ger-sinn?

Recit.

Doch to-ben auch wie Mee-res-wo-gen dir in der See-le Zorn und

Adagio.

Wuth, so leuch-tet mir ein Far-ben-bo-gen, der hell auf dunkeln Wol-ken

Fl. Ob. Clar. Fag.

colla voce

Poco sostenuto in tempo.

ruht; der blickt so still, so fried-lich nie-der, der spiegelt

H. Bl.

sempre più p

Str. Quart.

al-te Zei-ten wie-der, und neu be-sänf-tigt wallt mein Blut.

Adagio.

L

cresc. Horn II. Horn III. Horn I. Quart. Fag. Str. Quart. *cresc.*

Komm,

L

Hoff-nung, lass den letzten Stern, den letzten Stern der Müden nicht er - blei - - chen,

pp Horn II. *sfp*

L

o komm, er- - hell', erhell' mein Ziel, sei's noch so fern, so fern, die

Horn III. Horn I. Fag. *mf* *p* Quart. *cresc.*

L

Lie - be, sie wird's er - rei-chen, ja, ja, sie wird's er - rei - - - - - -

sfp Horn. Fag.

L

- - - - - - - - - chen, sie wird's er - rei - - - -

Hörn. Fag. u. Str. Quart. *cresc.*

L

- - - - - - - - - chen. Komm, o komm, komm, o

Hörn. p Fag. Bl. dol. Quart. cresc.

L

Hoff - - nung! Lass den letz - - - ten

Hörn. sfp Fag. pp Bässe.

L

Stern der Mü - - den, der Mü - den nicht er - bleichen! Er - hell' ihr

Viol. sfp cresc. Fag. Bässe.

L

Ziel, sei's noch so fern, sei's noch so fern, die Liebe, die Lie - - be wird's er - reichen, die

f f Tutti. Quart. sfp Hörn. sfp Fag.

L

Lie - - - - - - - be, die Liebe wird's er - rei - - - -

Hörn. Quart. sfp sfp Quart. colla voce

Allegro con brio.

L

chen. Ich folg' dem in - nern Triebe,

Hörn. u. Fag. mit Str. Quart.

f *sf* *sf* *p*

L

ich wan - ke nicht, mich stärkt die Pflicht der treuen Gat - - - - - ten-

cresc. - - - - - *ff* *p* *ff*

L

lie - - be, ich wan - - - ke nicht, nein, ich wan - - ke

p *fp* *fp* *fp* *cresc.* - - - -

Bässe.

L

nicht, mich stärkt die Pflicht der treu-en Gat - ten - lie - be.

Hörn.

- - - - - *f* Quart. *f* *p dol.*

L

O du, für den ich al-les trug, könnt' ich zur Stel-le dringen, wo

Viol.

sf

Fag.

Più lento.

L

Bos-heit dich in Fes-seln schlug, und sü- -ssen Trost dir brin- - -

Quart. Hörn.

f *sf* *f* *p* *pp* *colla voce*

Bl. Fag.

Tempo I.

L

gen! O du, für den ich al- -les trug, könnt'

Tutti.

L

ich zur Stel- -le drin-gen, wo Bos-heit dich in Fesseln schlug, könnt'

Hörn.

ff *p cresc.*

Fag.

L

ich zur Stel - le drin-gen! Ich

Hörn. u. Fag.

f *f* *sf* *sf*

L

folg' dem in-nern Trie-be, ich wan - ke nicht, mich stärkt die Pflicht der treuen

mit Quart.

p *cresc.*

L

Gat - - - - - - - ten - lie - - be, ich folg' dem in - nern

Quart. Tutti.

ff *p* *ff* *p* *fp* *fp*

Bässe.

L

Trie - be, ich wan - - - ke nicht, nein, nein, ich

Bläs.

fp *cresc.* - - - - - - - - - *f* *fp*

L

wan - - - ke nicht, mich stärkt die Pflicht der treu - - en

Quart.

fp *fp* *cresc.* - - - - - - - - - *f* *f*

L

Gat - - - - - - - - -

Marzelline kommt aus dem Hause. Jaquino folgt ihr.

Jaquino. Aber Marzelline –

Marzelline. Kein Wort, keine Silbe! Ich will nichts mehr von deinen albernen Liebesseufzern hören, dabei bleibt es.

Jaquino. Wer das gesagt hätte, als ich mir vornahm, mich recht ordentlich in dich zu verlieben. Da war ich der gute, liebe Jaquino an allen Orten und Ecken. Aber seit dieser Fidelio –

Marzelline (rasch einfallend.) Ich leugne nicht, ich war dir gut, aber sich', ich bin offenherzig, das war keine Liebe. Fidelio zieht mich weit mehr an, zwischen ihm und mir fühle ich eine weit grössere Übereinstimmung.

Jaquino. Eine Übereinstimmung mit einem solchen hergelaufenen Jungen, den der Vater aus blossem Mitleid am Thor dort aufgelesen hat, der – der –

Marzelline (ärgerlich.) Der arm und verlassen ist – und den ich doch heirathe.

Jaquino. Dass es ja nicht in meiner Gegenwart geschieht, ich möchte euch einen gewaltigen Streich spielen!

Rocco, Leonore (kommen aus dem Garten.)

Rocco. Was habt ihr beide denn wieder zu zanken?

Marzelline. Ach, Vater, er verfolgt mich immer.

Rocco. Warum denn?

Marzelline. Er will, dass ich ihn lieben, dass ich ihn heirathen soll.

Jaquino. Wenn sie mich nicht liebt, so soll sie mich wenigstens heirathen.

Rocco. Still! (Er blickt lachend auf Jaquino.) Nein, Jaquino, von deiner Heirath ist jetzt keine Rede, mich beschäftigen andere, klügere Absichten.

Marzelline. Ich verstehe, Vater. (Zärtlich leise) Fidelio!

Leonore. Brechen wir davon ab. – Rocco, ich ersuchte euch schon einige Male, die armen Gefangenen, die hier über der Erde wohnen, in unsern Festungsgarten zu lassen. Ihr verspracht und verschobt es immer. Heute ist das Wetter so schön, der Gouverneur kommt um diese Zeit nicht hierher.

Marzelline. O ja! ich bitte mit ihm!

Rocco. Kinder, ohne Erlaubniss des Gouverneurs!

Marzelline. Aber er sprach so lange mit dir. Vielleicht sollst du ihm einen Gefallen thun und dann wird er es so genau nicht nehmen.

Rocco. Einen Gefallen! Du hast Recht, Marzelline. Auf diese Gefahr hin kann ich es wagen. Wohl denn, Jaquino und Fidelio, öffnet die leichteren Gefängnisse. Ich aber gehe zu Pizarro und halte ihn zurück, indem ich (zu Marzelline) für dein Bestes rede.

Marzelline. (küsst ihm die Hand.) So recht, Vater!

Rocco (ab durch den Schlosseingang.) Jaquino (holt aus seinem Stübchen die Schlüssel.) Leonore (öffnet mit Jaquino die Gefängnisthüren und geht dann in Roccos Wohnung ab.) Jaquino, Marzelline (ab durch den Schlosseingang.)

Nº 10. Finale.

Allegro ma non troppo.

Str. Quart.

pp

Ped. * Ped. * Ped. *

(Die Gefangenen kommen nach und nach aus den Gefängnisthüren.)

Chor der Gefangenen.

Bass II.

O wel - che Lust!

Fag.

Clar.

Quart.

Hörn.

Ped. *

Ten. I.
O wel - che

Ten. II.
O wel - che Lust!

Bass I.
O wel - che Lust! in frei - - - er

Bass II.
o wel - - - che Lust! in frei - - - er

cresc. H. Bl. Fl.

Lust! in frei - er Luft den A - them leicht zu he - - ben,

in frei - er Luft den A - them leicht zu he - - ben,

Luft, in frei - er Luft den A - them leicht zu he - - ben,

Luft, in frei - er Luft den A - them leicht zu he - - ben,

Tutti. *ff* Viol. *p* Fag.

o wel - che Lust! nur hier, nur hier ist

o wel - che Lust! nur hier, nur hier, nur hier ist

o wel - che Lust! nur hier, nur hier, nur hier ist

o wel - che Lust! nur hier, nur hier ist

cresc.

Le- - - -ben, der Ker-ker ei-ne Gruft, ei-ne Gruft.

Le- - -ben, Leben, der Ker-ker ei-ne Gruft, ei-ne Gruft.

Le- -ben, ist Leben, der Ker-ker ei-ne Gruft, ei-ne Gruft. O welche

Le- -ben, Leben, der Ker-ker ei-ne Gruft, ei-ne Gruft. O welche

f Quart. *p* *sf* Fag. u. Clar. *p*

O welche Lust! in frei- - -er Luft den

O welche Lust! in freier Luft, in frei- - -er Luft den

Lust! in freier Luft, in frei- - -er Luft den

Lust! in freier Luft, o welche Lust! o welche Lust! in freier

Fl. Tutti. *cresc.*

A-them leicht zu he-ben, nur hier, nur hier ist Le-ben, nur hier, nur hier, nur

A-them leicht zu he-ben, nur hier, nur hier ist Le-ben, nur hier, nur hier, nur

A-them leicht zu he-ben, nur hier, nur hier ist Le-ben, nur hier, nur

Luft, in freier Luft, nur hier, nur hier ist Le-ben, nur

f *decresc.* Clar. Hörn. *sfp* *sfp*

Tenor I. II.

hier, nur hier ist Le - ben, ist Leben, der Ker - ker ei - ne Gruft,

Bass I. II.

hier, nur hier ist Le - ben, ist Leben, der Ker - ker ei - ne Gruft, ei - ne

Tutti. *cresc.* *ff* Quart. u. Hörn. *p* *f*

nur hier,

nur hier, nur hier, nur hier ist Le - - - ben,

Gruft, nur hier, nur hier, nur hier ist Le - - - ben,

p *cresc.* *sfp* H. Bl. *sfp* *cresc.* Tutti. *f* *decresc.*

o wel - che Lust! o wel - - che Lust!

o wel - che Lust! o wel - - che Lust!

p *cresc.* *p* Clar. Fag. Fl. Viol.

Tenor Solo. (Einer oder Einige von ihnen.)

Wir wol - - len mit Ver - trau - en auf

sf *p* Fl. u. Ob. Violen. Fag.

Got- - tes Hül - fe, auf Gottes Hül - fe bau - en, die Hoffnung flü - stert sanft mir

zu, wir werden frei, _____ wir finden Ruh', wir finden Ruh'.

Tenor.

CHOR.

Bass.

O Himmel! Rettung!

O Himmel! Rettung!

f *sf p* Str. Quart. *pp*

welch' ein Glück! o Frei - heit, o Frei - - - - heit, kehrst du zu - -

welch' ein Glück! o Frei - heit, o Frei - - - - heit, kehrst du zu - -

H. Bl. *cresc.* *f* Tutti. *ff*

rück, kehrst _____ du zu - - - rück?

rück, kehrst _____ du zu - - - rück?

ff *sf* *sf* *sfp*

Bässe.

(Hier erscheint eine Wache auf der Wallmauer und entfernt sich nach kurzer Beobachtung wieder.)

Bass Solo. (Einer.)

Sprecht leise, haltet euch zu - rück, wir sind be - lauscht mit Ohr und Blick,

Str. Quart.

pp

wir sind be - lauscht mit Ohr und Blick.

Ten. I.

Sprecht lei - se,

Ten. II.

CHOR.

Sprecht lei - se. haltet euch zu -

Bass I.

Sprecht lei - se, haltet euch zu - - rück, —

Bass II.

Sprecht lei - se, haltet euch zu - - rück, ——

Quart. u. Holz-Bläser.

p

haltet euch zu - rück, sprecht lei - se, haltet euch, haltet euch zu - -

rück, sprecht lei - se, haltet euch zu - rück, halt' euch zu -

— sprecht lei - se, haltet euch zu - rück, —— halt' euch zu -

— sprecht lei - se, haltet euch zu - - rück, —— haltet euch zu - -

rück, haltet euch, haltet euch, haltet euch zu - - - rück, sprecht lei-se,

rück, haltet euch, haltet euch, haltet euch zu - - - rück, sprecht lei-se,

rück, haltet euch, haltet euch, haltet, haltet euch zu-rück,

rück, haltet euch, haltet euch, haltet euch zu - - - rück,

H. Bl.

sfp Quart. *sfp* *sfp*

sfp *sfp*

hal-tet euch zu - rück, wir sind be -

hal-tet euch zu - rück, wir sind be -

wir sind be - lauscht mit Ohr und Blick, wir sind be -

wir sind be - lauscht mit Ohr und Blick, wir sind be -

lauscht mit Ohr und Blick, sprecht leise, lei-se!

lauscht mit Ohr und Blick, sprecht leise, ja leise, lei-se!

lauscht mit Ohr und Blick, sprecht lei - se, ja leise, leise!

lauscht mit Ohr und Blick, sprecht lei - se, ja leise, leise!

Hörn.

Bass I. *sempre p* O wel - che Lust!

Bass II. *sempre p* O wel - che Lust, o wel - - che

Fag. Clar. *pp* *sempre pp*

Quart.

Ten. I. *sempre p* O wel - che Lust! in freier Luft den A-them leicht zu he - - ben,

Ten. II. *sempre p* O wel - che Lust! in freier Luft den A-them leicht zu he - - ben,

Bass I. in frei - - - er Luft, in freier Luft den A-them leicht zu he - - ben,

Bass II. Lust! in frei - - - er Luft, in freier Luft den A-them leicht zu he - - ben,

Fl. Viol. Fag. *p*

Ten. I. II. o welche Lust! nur hier, nur hier, nur hier, nur hier ist Le - - -

Bass I. II. o welche Lust! nur hier, nur hier, nur hier ist Le - - -

Bläs. *f* Tutti. *sf*

Ten. I. Ten. II. - ben, o wel - che Lust! o wel - - che Lust! Sprecht lei - se, haltet euch zu - -

Bass I. - ben, o wel - che Lust! o wel - - che Lust! Sprecht

Bass II. - ben, o wel - che Lust! o wel - - che Lust! Sprecht

- ben, o wel - che Lust! o wel - - che Lust!

decresc. *p* *cresc.* *p* Str. Quart. *pp*

rück, wir sind be- -lauscht mit Ohr und Blick,

lei-se, haltet euch zu - rück, haltet euch,

lei-se, haltet euch zu - rück, haltet euch,

Sprecht lei - se, haltet euch zu - rück, wir sind be-

sprecht lei-se, haltet euch, haltet euch, haltet euch zu-

haltet euch zu - rück, haltet euch zu-

haltet euch zu - rück, sprecht lei-se, haltet euch, haltet euch, haltet euch zu-

lauscht mit Ohr und Blick, sprecht lei-se, haltet euch, haltet euch, haltet euch zu-

H. Bläs. Quart. Quart. Fag. Hörn.

sfp *sfp* *sfp* *sfp* *sfp*

rück, wir sind be-lauscht mit Ohr, mit Ohr und Blick.

rück, wir sind be-lauscht mit Ohr und Blick.

rück, wir sind be-lauscht mit Ohr, mit Ohr und Blick.

rück, wir sind be-lauscht mit Ohr, mit Ohr und Blick.

(Sie entfernen sich.)

Viol. *pp* *decresc.*

(Rocco kommt, ehe der Chor noch ganz geendigt, durch den Schlosseingang, Leonore tritt ihm entgegen.)

Allegro vivace.

Recit.

Leonore.

Nun sprecht, wie ging's? Rocco.

Allegro vivace.

Recht gut, recht

Quart. u. H. Bl.

gut; zusammen rafft' ich meinen Muth, und trug ihm alles vor, und sollt'st du's glauben, was er zur Antwort mir

Quart.

gab?

H. Bl.

Viol.

cresc.

Die Heirath, und dass du mir hilfst, will er er -

Quart.

Allegro molto.

Leonore. (ausbrechend)

a tempo Noch heu - - - - te? noch

lauben; noch heute führ' ich in den Ker-ker dich hin-ab.

Allegro molto.

Tutti.

heu - - - te? O welch ein Glück! o wel-che

Rocco.

Won-ne! Ich se- -he dei - ne Freude, nur noch ein Augenblick, dann ge-hen wir schon

Leonore.

Wohin? wohin?

Bei-de, ja dann ge-hen wir schon Beide. Zu je-nem Mann hin-ab, dem ich seit vielen

Str. Quart.

Ha! wird er los - ge -

Wo - chen stets we- -ni-ger zu es- -sen gab.

Ob. Viol.

Fag. *cresc.*

spro - chen? So sprich, so sprich!

(geheimnisvoll)

O nein! O nein! o nein! Wir müs- -sen

Str. Quart.

cresc.

ihn, doch wie? be - frei'n, — er muss in ei - ner Stun-de, den Finger auf dem

Leonore. (zurückfahrend)

So ist er todt? Ist, ihn zu Munde, von uns be- -gra- - -ben sein. Noch nicht, noch nicht!

Quart. u. H. Bl.

mf *p*

Rocco.

töd-ten, dei- -ne Pflicht, ihn zu töd- -ten, dei-ne Pflicht? Nein, guter Jun-ge,

cresc. *f* *sfp* *sfp* *sfp* *sfp*

zittre nicht! zum Morden, zum Mor-den dingt sich Roc-co nicht, nein, nein, nein, nein, nein,

sfp *sfp* *sfp* *sfp* *f* *sf* *sf* *sf* *sf*

nein! Der Gouver- -neur, der Gouver-neur kommt selbst hin-ab, wir Bei-de

Viol.

Quart. u. Pos.

sfp

Leonore. (für sich)

Vielleicht das Grab des Gat- - -ten graben,

Rocco.

gra-ben nur das Grab. Ich darf ihn nicht mit Spei-se la-ben,

H. Bläs.

cresc. *p*

L: was kann fürch - - - ter - li - - - cher sein, was kann

R: ihm wird im Gra - be besser sein, ihm wird im

cresc. *decresc.* *p*

Andante con moto. *Nicht schleppend.*

L: fürch - - - ter-li - cher sein! Was?

R: Gra - - be bes - ser sein. Wir müssen

Clar. Quart. *f* *f* Bl. *f* Qu. Bl. *f* Quart. *p* Fag.

R: gleich zu Wer - - ke schrei - ten, du musst mir hel - - fen, mich be - - gleiten, hart,

Quart.

Leonore.

R L: hart ist des Ker - kermeisters Brot. Ich fol - - ge dir, wär's in den Tod, ich fol-ge dir, wär's in den

Clar. Quart. *cresc.* Fag. Bl. Quart. Bl. *mf* Qu.

Rocco.

L R: Tod. Clar. In der zer - fal - lenen Ci - ster - ne bereiten wir die Gru - be leicht; ich

p H. Bläs. u. Quart. Fag.

Leonore.

Ich bin es nur noch nicht ge-

thu' es, glaube mir, nicht gerne, auch dir ist schau-rig, wie mich deucht?

Fl. Ob. Clar. Fag.

p *cresc.* *p*

Rocco.

wohnt, — ich bin es nur noch nicht ge-wohnt. Ich hätte ger-ne dich ver-schont, doch wird es

cresc. *dim.* *p*

mir al-lein zu schwer, und gar so streng ist un-ser Herr, so streng ist unser Herr. O

Leo-

Viol. H. Bl. *cresc.* *p*

nore. (für sich)

welch ein Schmerz! — o — welch ein Schmerz!

Rocco. (für sich.) (laut.)

Mir scheint, er weine, mir scheint, mir scheint, er weine. Nein,

sf *sfp* *sfp* *f*

Quart. H. Bl. Qu. H. Bl. Quart.

nein, du bleibst hier, ich geh' al-leine, ich geh' al-lein, du bleibst hier, nein, — ich geh' al-

f *p* *cresc.* *cresc.* *sfp*

Leonore. (innig sich an ihn klammernd)

L: O nein, o nein, ich muss ihn seh'n, den Armen se-hen, und müsst' ich selbst zu Grunde

R: lei-ne, ich geh' al- -lein, nein, nein, du bleibst

Clar.

f *p* *cresc.*

L: gehen, ich muss ihn seh'n, den Armen sehen, und müsst' ich selbst zu Grun- - -de geh'n!

R: hier, nein, nein nein, du bleibst hier!

Tutti. *ff* H. Bl. *sfp* Hörn.

Led.

L: O säu-men wir nun län-ger nicht, wir fol- -gen uns - rer

R: O säu-men wir nun län-ger nicht, wir fol- -gen uns - rer

espressivo *cresc.* Quart. *sfp* *p* Hörn *sf*

L: stren - gen Pflicht, o säu- -men wir nun län - ger nicht, wir

R: stren - gen Pflicht, o säu- -men wir nun län - ger nicht, wir

Clar. u. Fag. Fl. Ob. Fag.

L: fol- -gen uns- -rer stren - gen Pflicht, wir fol- - -gen uns- -rer stren - gen

R: fol- -gen uns- -rer stren - gen Pflicht, wir fol- -gen uns- -rer stren - gen

Quart.

Hörn. *f* *cresc.* *poco a poco*

L: Pflicht, uns - rer stren-gen Pflicht, ja, unsrer stren- -gen, stren- - -gen

R: Pflicht, unsrer stren-gen Pflicht, unsrer stren- -gen, stren- - -gen

ff

Allegro molto.

L M: Pflicht. Marzelline. Ach, Va- - - - -ter, Va-ter,

R: Pflicht.

Allegro molto. (Jaquino und Marzelline athemlos hereinstürzend)

fp Str. Quart. *cresc.* *f* *dim.*

M R J: Rocco. eilt! Jaquino. Was hast du denn? Rocco. Nicht länger weilt! Marzelline. Was ist ge-schehn? Voll Zorn folgt

pp

M: mir Pi-zar-ro nach, er dro- -het, er dro-het dir!

J R L: Jaquino. Nicht län-ger weilt! Rocco. Gemach! ge-mach! Leonore. So eilet

cresc. *f* *p*

Marzelline.

fort!

Rocco.

Jaquino.

Der Of-fi-

Nur noch dies Wort: sprich, weiss er schon? Ja, er weiss es schon.

Rocco.

cier sagt' ihm, was wir jetzt den Ge-fan- -genen ge-währen. Lasst al-le schnell zurücke

(Jaquino ab.) Marzelline.

keh- - -ren! Ihr wisst ja, wie er to- - -bet, und

Leonore. (für sich)

ken- - -net sei-ne Wuth. Wie mir's im Innern to- -bet, em- -

Rocco. (für sich)

pö- - -ret ist mein Blut! Mein Herz hat mich ge-lo- -bet,

Marzelline.

Ihr wisst ja, wie er to- - -bet,

Leonore.

Wie mir's im Innern to- - -bet,

Rocco.

sei der Ty - rann in Wuth, mein Herz hat mich ge-

und kennet sei-ne Wuth, ihr wisst ja, wie er to- -bet, und ken-net sei- -ne

em-pöret ist mein Blut, em- -pö-ret, ja em-pö-ret ist mein

lo- -bet, sei der Tyrann in Wuth, sei der Tyrann in

sfp cresc.

(Sie eilt Jaquino nach)

Wuth.

Blut!

(Pizarro mit Offizieren durch den Schlosseingang kommend.)

Pizarro.

Wuth!

Ver- -weg'- - - - -

G. Orch. *ff*

- - - -ner Al- -ter, welche Rech- - -te legst du dir

sf *sf*

P fre- -velnd sel-ber bei, und ziemt es dem ge - dung'-nen Knech-te, zu geben

sf *marcato*

Pizarro.

P die Gefang'-nen frei? Wohl- - an! Wohl - an!

Rocco. (verlegen.)

R O Herr! O Herr!

f *p* *cresc.* *f*

Rocco. (Entschuldigung suchend.)

R Des Früh- - lings Kom - men, das heitre warme Sonnen - licht,...

Viol. *p*

(sich fassend.)

R dann... habt ihr wohl in Acht ge - nommen, was sonst zu meinem Vor-theil

Str. Quart. *p*

(Die Mütze abnehmend)

R spricht? Des Kö- -nigs Na- -mens - fest ist heute,

ff Tutti. Str. Quart. *f*

(geheim zu Pizarro.)

R

das feiern wir auf sol-che Art, auf sol-che Art. Der un- -ten stirbt, doch

Pizarro. (leise.)

R P

lasst die Andern jetzt fröhlich hin und wieder wandern, für Je-nen sei der Zorn gespart. So ei- -le,

P

ihm sein Grab zu gra-ben, hier will ich stil-le Ru-he haben; schliess' die Gefang'nen

P

wieder ein, magst du nie mehr verwegen sein, nie, nie mehr ver-we- -gen sein!

(Jaquino und Marzelline kommen aus dem Garten zurück.)

Chor der Gefangenen.

Allegretto vivace.

Tenor.

Leb' wohl, du war-mes Son-nenlicht, schnell schwin-dest du uns wie-der, schnell

Bass.

Leb' wohl, du war-mes Son-nenlicht, schnell schwin-dest du uns wie-der, schnell

Allegretto vivace.

H. Bläs.

Quart.

Marzelline. (Die Gefangenen betrachtend.)

Wie eil-ten sie zum Sonnenlicht, und

Leonore. (zu den Gefangenen.)

Ihr hört das Wort, drum zögert nicht, kehrt

Jaquino. (zu den Gefangenen.)

Ihr hört das Wort, drum zögert nicht, kehrt in den Ker - ker

Pizarro.

Nun, Roc - - co, zögre länger nicht,

Rocco.

Nein, Herr, ich zögre länger nicht.

CHOR.

f

schwindest du uns wieder, leb' wohl, leb' wohl, du war - mes Sonnenlicht,

f

schwindest du uns wieder, leb' wohl, leb' wohl, du war - mes Sonnenlicht.

Tutti.

f

Tromp. u. Pauk.

H. Bl.

p dolce

Quart.

schei - den trau - - - rig wie-der, und

in den Ker - - - ker wie-der, kehrt

wieder, kehrt in den Kerker wieder, kehrt in den

nun, Rocco, nun, Roc - - co, zög-re län - ger nicht, steig' in den Ker-ker

nein, Herr, nein, Herr, ich zögre län-ger nicht,

leb' wohl, du war - - mes Son - nenlicht,

leb' wohl, leb' wohl, du war - - mes Son - nenlicht,

H. Bl.

p dolce

Hörn.

f

Quart.

M: schei - den trau - rig wie - der, wie eil - ten sie zum Son - nenlicht, wie

L: in den Ker - ker wie - der, ihr hört das Wort, drum zö - gert nicht, ihr

J: Kerker wie - der, ihr hört das Wort, das Wort, drum zö - gert, zö - gert nicht, ihr

P: nieder, zög - re nicht, nun, Roc - co, zögre länger, zögre nicht,

R: ich steige eilend nieder, nein, Herr, ich zög - re län - ger, län - ger nicht, nein,

schnell schwindest du uns wie - der, du war - mes Son - nen - licht, du

schnell schwindest du uns wie - der, du war - mes Son - nen - licht, du

Tutti. *cresc.*

M: eil - ten sie zum Son - nenlicht, und schei - den trau - rig wieder.

L: hört das Wort, drum zö - gert nicht, kehrt in den Ker - ker wieder!

J: hört das Wort, drum zö - gert nicht, kehrt in den Ker - ker wieder!

P: zög - re, zögre länger, län - ger nicht, steig' in den Ker - ker nieder!

R: Herr, ich zög - re län - ger nicht, ich stei - ge eilend, eilend nieder.

war - mes Son - nenlicht, schnell schwindest du uns wieder!

war - mes Son - nenlicht, schnell schwindest du uns wieder!

f Tromp. *fp* Pauk.

M (für sich.) Die Andern, die Andern murmeln

L (für sich.) Angst rinnt durch mei - ne Glieder, er - eilt den

J (für sich, Rocco und Leonore betrachtend.) Sie sin - - nen

P (leise zu ihm.) Nicht e - her kehrst du wie - der, bis ich voll - zo - - gen das Ge - -

R (für sich.) Mir beben meine Glie - der, o un - - - glück - se - lig har - - te Pflicht,

p Schon sinkt die Nacht her - nie - - der,

p Schon sinkt die Nacht her - nie - - der,

p Viol. *fp* *fp* *fp* Bässe. *fp*

M nie - der, hier wohnt die Lust, die Freude nicht, hier wohnt die Lust, die Freude, die

L Frev - ler, den Frev - ler kein Ge - - richt, er - eilt den Frev - ler kein Ge - -

J auf und nie - - der, könnt' ich ver - - stehn, was Je - der spricht!

P richt, bis ich voll - zo - - - gen das Ge - richt, nicht e - her kehrst du

R — o un - glück - se - lig har - - te Pflicht!

aus der so bald kein Mor - - - gen bricht,

aus der so bald kein Mor - - - gen bricht,

fp *cresc.* *fp* *p* H. Bl. Hörn.

M: Freu- - - - - de nicht, die An- - dern mur- - meln, mur- - meln

L: richt, den Frevler! Angst rinnt durch mei- - ne

J: Sie sinnen auf und nieder, könnt' ich verstehn, was

P: wieder, bis ich vollzo- - gen das Ge-richt, nicht e - her kehrst du

R: O un-glück - se - lig har- - te Pflicht! Mir be-ben mei- - ne

aus der so bald kein Mor-gen bricht.

aus der so bald kein Mor-gen bricht.

cresc. Quart. *f* *p*

M: nieder. Wie eil- - ten sie zum Son-nenlicht, zum

L: Glieder. Ihr hört das Wort, drum zögert nicht, drum

J: Jeder, Jeder, Jeder, Jeder spricht! Ihr hört das Wort, drum zögert nicht, drum

P: wieder! Nun, Roc- - co, zög-re länger nicht, nun

R: Glieder! Ihr hört das Wort, drum zögert nicht, drum

f

Leb' wohl, du war-mes Sonnenlicht, schnell schwindest du uns

f

Leb' wohl, leb' wohl, du war-mes Sonnenlicht, schnell schwindest du uns

H. Bl. *p* *f* Quart. *f* Tutti.

M: Sonnenlicht, und schei-den trau-rig wieder.

L: zögert nicht, kehrt in den Ker-ker wieder!

J: zögert nicht, kehrt in den Ker-ker wieder!

P: länger nicht, steig' in den Ker-ker nieder! Nicht eher kehrst du

R: zögert nicht, kehrt in den Ker-ker wieder! Mir beben meine Glieder, o

wie- -der, schnell schwindest du uns wieder! Schon

wie- -der, schnell schwindest du uns wieder! Schon

sf *fp* *p* *fp* Bässe. *fp*

M: Die Andern, die Andern murmeln nieder, hier wohnt die Lust, die Freude

L: Angst rinnt durch mei-ne Glieder, er-eilt den Frevler, den Frevler kein Ge- -

J: Sie sin- -nen auf und nie-der, könnt ich ver- -

P: wie-der, bis ich voll-zo- -gen das Ge- -richt. bis ich voll-zo- -gen das Ge-

R: un- -glück-se-lig har- -te Pflicht, o un-glück-se-lig har- -te

sinkt die Nacht hernie- -der, aus der so bald kein

sinkt die Nacht hernie- -der, aus der so bald kein

Viol. *fp* *fp* *fp* *cresc.*

M: nicht, hier wohnt die Lust, die Freude, die Freu- - - - - - de nicht,

L: richt, er - eilt den Frev - ler kein Ge- - - richt, den

J: stehn, was Je - der spricht!

P: richt, nicht e - her kehrst du wieder, bis ich voll - zo - - gen das Ge-

R: Pflicht! o un - glück - se - - lig har - - te

Mor- - - gen bricht, aus der so bald kein Mor - gen

Mor- - - gen bricht, aus der so bald kein Mor - gen

Quart. *fp* H. Bl. *p* *cresc.*

Hörn.

pp die An- - - dern mur- - - meln nie - der,

pp Frev - ler! Angst rinnt durch mei- - - ne Glie - der,

Sie sinnen auf und nieder, auf und nieder, auf und nie - der, könnt' ich ver-

pp richt, nicht e- - - her kehrst du wie - der!

pp Pflicht! mir be- - - ben mei- - - ne Glie - der!

bricht.

bricht.

Quart. *f* *p* Clar. *pp* Quart.

M: hier wohnt die Lust, die Freu - de nicht, die

L: er - eilt den Frev - ler, den

J: stehn, was Jeder spricht, was Jeder spricht!

P: Nun, Rocco, zögre länger nicht, steig' in den Kerker nieder,

R: Ich steige eilend

p

Leb' wohl, leb' wohl, leb' wohl, du war - mes, war - mes

p

Leb' wohl, leb' wohl, leb' wohl, du war - mes, war - mes

Tromp. *f* Pauk.

Tutti. *p cresc.*

M: Lust, die Freu - de nicht, die Lust,

L: Frev - - - - - - ler kein Ge - richt, den Frev - - -

J:

P: Roc - co, zögre länger, länger nicht, steig' in den Ker - ker nieder, zögre, Rocco, zögre länger

R: nieder, nein, Herr, ich zögre länger, länger nicht, nein, Herr, ich

Son - nenlicht, schnell schwin - - dest du uns wie - der, ja, schnell

Son - nenlicht, schnell schwin - - dest du uns wie - der, ja, schnell

f *p* *cresc.* *f*

M: die Freu - de, die Freu - - - - de nicht. Die An - dern

L: - - - ler kein Ge - richt! Angst rinnt durch

J: Sie sinnen auf und nie - - - - - der, sie sin - nen

P: nicht, steig' in den Kerker nie - - - - - - der! Nicht e - her

R: zögre länger, länger nicht, ich steige eilend nieder, eilend nieder. Mir be - ben

schwin - - dest du uns wie - - - - der! Schon sinkt die Nacht her -

schwin - - dest du uns wie - - - - der! Schon sinkt die Nacht her -

p *cresc.* *f* H. Bl. *p*

Quart.

M: mur - meln nie - der, hier wohnt die Lust, die Freude nicht, die Freu - - -

L: mei - ne Glieder, er - eilt den Frev - ler kein Gericht, den Frev - - -

J: auf und nie - der, könnt' ich ver - steh'n, was Je - - der spricht, könnt' ich verstehn, was Jeder

P: kehrst du wieder, bis ich voll - - zo - - gen das Gericht,

R: mei - ne Glieder, o un - glück - se - - lig har - te Pflicht, o un - - glück -

nie - der, aus der so bald, so bald kein Mor - - - - -

nie - der, aus der so bald, so bald kein Mor - - - - -

cresc. Hörn.

M: de nicht, die Lust, die Freude, die

L: ler kein Ge-richt, kein Ge-

J: spricht, was Je-der, Je-der spricht, könnt' ich verstehn, was Je-der spricht,

P: bis ich voll-zo-gen das Ge-richt, das Ge-

R: se-lig har-te Pflicht, har-te,

gen bricht, so bald kein

gen bricht, so bald kein

M: Freu-de nicht.

L: richt, den Frev-ler!

J: was Jeder spricht, was Jeder spricht!

P: richt, bis ich voll-zo-gen das Ge-richt.

R: har-te Pflicht!

Mor-gen bricht. (Die Gefangenen gehn in ihre Zellen, die Leonore und Jaquino verschliessen.)

Mor-gen bricht.

Fl. Ob. Clar. Fag. Clar. Hörn. Bl. Bässe.

Ende des ersten Aktes.

Zweiter Akt.

Unterirdischer dunkler Kerker.

No 11. Introduction und Arie.

Grave.

H. Bl. Str. Quart. Hörn. Quart. Fag. u. Horn.

Ob. Viol. II. V. I. Vcello.

Quart. Pauken. Viol. u. H. Bl.

Fl. Viol. H. Bl. dimin.

Viol. Fl. Clar. Viol. cresc.

Tutti. cresc.

cresc. Hörn. Quart. Clar. Fag.

Ob. Fl. Tutti. Quart.

Pauk.

Recit.

Florestan. (sitzt auf einem Steine, um den Leib hat er eine lange Kette)

Gott! welch' Dun-kel hier! O

H. Bl.

Streich.

grauen-vol-le Stil-le! Öd' ist es um mich her,

Quart.

Pauken.

Più moto.

nichts, nichts le - bet ausser mir, o schwere

Str. Quart.

Poco Andante.

Prü-fung!

Ob.

Poco Allegro.

Doch ge-recht ist Gottes Wille!

Quart.

Adagio.

Ich murre nicht: das Maass der Lei- - - - - - den steht bei

Fag.

Adagio cantabile.

F

dir. In des Lebens Früh-lings-

Clar. *p dolce* Fag. Horn. *p* Quart.

F

tagen ist das Glück von mir — gefloh'n. Wahrheit wagt' ich kühn zu sagen, und die

Clar. Fag. u. Horn. *sf* Quart.

F

Ket- - - -ten sind mein Lohn. Willig duld' ich al- -le Schmerzen, en-de

f *p* Horn. Fag. Clar. *p* Quart. *cresc.*

F

schmäh-lich mei-ne Bahn. Süsser Trost in meinem Her-zen, mei-ne

Viol. *p* Clar. *dolce* Hörn. Fag. Viol. Quart. *cresc.*

F

Pflicht hab'ich gethan, Viol. sü-sser, sü-sser Trost in meinem Her-zen, meine

dimin. *p dolce* Hörn. Clar. Fag. *cresc.*

Poco Allegro.

F

Pflicht, ja, meine Pflicht hab' ich ge-than.

Ob. Solo. (obere Stimme.)

p cresc. *p* *p* Quart. u. Hörn. *cresc.*

(In einer an Wahnsinn grenzenden, doch ruhigen Begeisterung.)

F

Und spür' ich nicht linde, sanft säu - selnde Luft?

dimin. *p dolce*

F

und ist nicht mein Grab mir erhellet? Ich seh', wie ein Engel im ro - si-gen Duft sich tröstend zur

cresc. *p*

F

Seite, zur Sei-te mir stellet, ein Engel, Leo - no-ren, Leo - noren, der Gattin so

F

gleich, der, der führt mich zur Freiheit in's himm - - - li-sche Reich. Und

cresc. poco a poco - - - Viol. Ob. *f* *p dolce*

F

spür' ich nicht lin-de, sanft säu - seln-de Luft? Ich seh', wie ein En-gel im

Ob. Solo.

F

ro - si-gen Duft, ein Engel, ein En-gel sich tröstend zur Sei-te mir stellet,

cresc. - - *p*

F

ein Engel, Le-o - noren, Le-o - no - ren, der Gat-tin so gleich, der, der

Viol.

p *cresc.* - - -

F

führt mich zur Frei-heit, zur Frei - heit in's himm - - - - li - sche Reich, zur Freiheit, zur

Ob.

f

F

Freiheit in's himm - - li - sche Reich, der, der führt mich zur Freiheit, zur Frei - heit in's

Viol.

Ob.

fp *cresc.* - - - - - - -

F

himm - - - - - li - sche Reich, zur Frei-heit, zur Frei-heit in's himm - li - sche

Viol.

f

F

Reich, in's himm - li - sche Reich, in's himm - - - li - sche Reich.

(Er sinkt erschöpft auf den Fel-

Ob.

sf sf ff

sensitz, seine Hände verhüllen sein Gesicht.)

Str. Quart.

dimin. p

Violen.

Viol.

sempre dimin. ppp

Vcelle.

Nº 12. Melodram und Duett.

(Rocco und Leonore, welche bei dem Scheine der Laterne die Treppe herabsteigen, tragen einen Krug und Werkzeuge zum Graben.)

Poco sostenuto.

L R pp

Quart.

Vcello.u. Bass.

Leon. (halb laut.)
Wie kalt ist es in diesemunterirdischen Gewölbe!

Rocco.
Das ist natürlich, es ist ja so tief.

L R pp sempre pp

Leon. (sieht unruhig nach allen Seiten.)
Ich glaubte schon,wir würden den Eingang gar nicht finden.

Allegro.

p

Rocco. (sich gegen Florestan wendend) Da ist er.

Leon. (mit gebrochner Stimme,indem sie den Gefangenen zu erkennen sucht.)
Er scheint ganz ohne Bewegung.

Poco Adagio.

Ob.

R L

Rocco. Vielleicht ist er todt.

Leon.(schaudernd) Ihr meint es?

(Florestan macht eine Bewegung.)

Quart.

Rocco. Nein, nein,er schläft.

Allegro.

Viol.

sempre pp

R Rocco.
L Das müssen wir benutzen, und gleich an's Werk gehen, wir haben keine Zeit zu verlieren.

Str. Quart. Leon. Es ist unmöglich, seine Züge zu unterscheiden. Gott steh' mir bei, wenn er es ist.

Andante con moto.

Quart. Hörn. Rocco. Hier unter diesen Trümmern ist die Cisterne, von der ich dir gesagt habe. (setzt seine Laterne auf die Trümmer.) Wir brauchen nicht viel zu graben, um an die Öffnung zu kommen; gieb mir eine Haue und du stelle dich hieher. (steigt bis an den Gürtel in die Höhlung, stellt den Krug neben sich. Leonore reicht ihm die Haue.)

Allegro.

Du zitterst, fürchtest du dich? Str. Quart.

Leon.
L O nein, es ist nur so kalt.
Rocco. (rasch)
R So mache fort, im Arbeiten wird dir schon warm werden.

Andantino.

Duett.

Andante con moto.

(Rocco fängt, gleich mit dem Ritornell, an zu arbeiten; während dessen benutzt Leonore die Momente, wo sich Rocco bückt, um den Gefangenen zu betrachten.)

Quart. *pp* Bläser mit Pos. u. Contra-Fag. *fp* *fp* *decresc.*

Rocco. (mit halblauter Stimme.) (während der Arbeit)
R Nur hurtig fort, nur frisch ge-gra - ben, es währt nicht lang, er kommt her - ein, es währt nicht

pp

Leonore. (ebenfalls arbeitend.)

L

R

Ihr sollt ja nicht zu kla - gen ha - ben, ihr sollt ge -

lang', es währt nicht lang', er kommt her - ein.

Ob.

L

wiss zu - frie - den sein.

R

Nur hurtig fort, nur frisch ge - gra - ben, es währt nicht

C. Fag.

Fag.

cresc.

Horn.

L

Ihr sollt ja nicht zu kla - gen ha - ben, ihr sollt ge -

R

lang' ——— er kommt her - ein.

sf p

L

wiss zu - frie - den sein.

Rocco. (einen grossen Stein hebend.)

R

Komm, hilf, komm,

C. Fag.

R

hilf doch diesen Stein mir he - ben, hab' Acht! hab' Acht!

cresc.

Leonore. (hilft heben.)

L: Ich hel - fe schon, sorgt euch nicht, ich will mir

R: er hat Ge-wicht.

f p

Violen. Fag.

L: al- -le Mü- - -he ge - ben. Ge - duld!

R: Ein we - nig noch! Er

cresc. f pp

Bässe u. C. Fag. Fag. C. Fag.

L: Nur et-was noch! Nur etwas noch!

R: weicht! Es ist nicht leicht! Es ist nicht

Fag. C. Fag. sfp sfp

L: Nur etwas noch! (Hier lassen sie den Stein über die Trümmer rollen.)

R: leicht!

sf f Bässe u. C. Fag. pp Quart.

Rocco. (weiter arbeitend.)

R: Nur hurtig fort, nur frisch ge-gra - ben,

cresc. p

Leonore. (eben-

Lasst mich nur

es währt nicht lang, er kommt her - ein, es währt nicht lang, er kommt her - ein.

Ob.

sf *p*

falls wieder arbeitend.)

wie- -der Kräf- -te ha- -ben, wir wer-den bald zu En - de sein.

Nur hur-tig fort,

3 Viol.

(sucht den Gefangenen zu betrachten, für sich.)

Wer du auch seist, ich will dich ret - ten, bei Gott! bei

nur frisch gegra - ben, es währt nicht lang, er kommt her - ein, er kommt her - ein.

Gott! du sollst kein Op-fer sein, gewiss, ge-wiss, ich lö - se deine

H. Bl. u. Hörn.

pp *cresc.* -

Ket - ten, ich will, du Ar- -mer, dich be- -frei'n, ich lö- -se dei- -ne

sfp

L

Ket - ten, ja, ich will, du Ar - mer, dich be - - frei'n,

sfp *sfp*

L

dich be - frei'n. **Rocco.** (sich schnell auf-

R

Was zau - derst

Viol.

cresc. *f* *f* *p*

(fängt wieder an zu arbeiten.)

L

richtend.) Mein Va - - ter! nein, ich zau - dre nicht, ich zaudre

R

du in dei - - ner Pflicht?

H. Bl.

L

nicht. Mein Va - - ter!

R

Was zau - derst du in dei - - - ner Pflicht?

Viol.

H. Bl.

L

nein, ich zaudre nicht, ich zaudre nicht. Ihr sollt ja nicht zu klagen

R

Nur hurtig fort, nur frisch ge - gra - - ben,

cresc. *sf*

L: ha- -ben, ihr sollt ja nicht zu kla-gen ha- -ben, lasst mich nur

R: es währt nicht lang, so kommt er her, ja, es währt nicht lang, ja,

p *cresc.* *sf* *sfp* Fag.

L: wie- -der Kräf- -te ha- -ben, denn mir wird kei-ne Arbeit

R: ja, es währt nicht lang, er kommt, es währt nicht lang, so kommt er her,

sfp Fag. Bässe. *cresc.* Bässe. *f marcato* Fag.

L: schwer, keine Ar- -beit schwer, denn mir wird kei-ne Arbeit

R: er kommt hie- -her, es währt nicht lang, so kommt er her, er

p *cresc.* *f marcato*

L: schwer, keine Ar- beit schwer, lasst mich nur wie- -der Kräf- te ha- ben, denn mir wird

R: kommt, er kommt hie- -her; nur hur- tig fort, nur frisch ge- gra- ben, es währt nicht

p G. Orch. *pp*

L: kei- - - -ne Ar- - - -beit schwer.

R: lang; so kommt er her.

dim. *ppp*

Rocco (trinkt.) Florestan (erholt sich und hebt das Haupt in die Höhe, ohne sich nach Leonore zu wenden.)

Leonore. Er erwacht!

Rocco (plötzlich im Trinken einhaltend.) Er erwacht, sagst du?

Leonore (in grösster Verwirrung immer nach Florestan sehend.) Ja, er hat eben den Kopf in die Höhe gehoben.

Rocco. Ohne Zweifel wird er wieder tausend Fragen an mich stellen. Ich muss allein mit ihm reden. (Er steigt aus der Grube.) Steig' du statt meiner hinab und räume noch so viel hinweg, dass man die Cisterne leicht öffnen kann.

Leonore (steigt zitternd einige Stufen hinab.) Was in mir vorgeht, ist unaussprechlich!

Rocco (zu Florestan.) Nun, Ihr habt wieder einige Augenblicke geruht?

Florestan. Geruht? Wie fände ich Ruhe?

Leonore (für sich.) Diese Stimme! — Wenn ich nur einen Augenblick sein Gesicht sehen könnte.

Florestan. Werdet Ihr immer bei meinen Klagen taub sein, harter Mann? (Bei den letzten Worten wendet er sein Gesicht gegen Leonore.)

Leonore (für sich.) Gott! Er ist's. (Sie fällt bewusstlos an den Rand der Grube.)

Rocco. Was verlangt Ihr denn von mir? Ich vollziehe die Befehle, die man mir giebt; das ist mein Amt, meine Pflicht.

Florestan. Sagt mir endlich einmal, wer ist Gouverneur dieses Gefängnisses?

Rocco (bei Seite.) Jetzt kann ich's ihm ja ohne Gefahr sagen. (Zu Florestan.) Der Gouverneur dieses Gefängnisses ist Don Pizarro.

Florestan. Pizarro! Er ist es, dessen Verbrechen ich zu entdecken wagte.

Leonore (sich allmählig erholend, bei Seite.) O Barbar! Deine Grausamkeit giebt mir meine Kräfte wieder.

Florestan. O schickt so bald als möglich nach Sevilla, fragt nach Leonore Florestan —

Leonore (bei Seite.) Gott! Er ahnt nicht, dass sie jetzt sein Grab gräbt.

Florestan. Sagt ihr, dass ich hier in Ketten liege.

Rocco. Es ist unmöglich, sag' ich Euch. Ich würde mich in's Verderben stürzen, ohne Euch genützt zu haben.

Florestan. Wenn ich denn verdammt bin, hier mein Leben zu enden, o so lasst mich nicht langsam verschmachten.

Leonore (springt auf und hält sich an der Mauer; bei Seite.) O Gott! Wer kann das ertragen?

Florestan. Aus Barmherzigkeit, gebt mir nur einen Tropfen Wasser. Das ist ja so wenig.

Rocco (bei Seite.) Es geht mir wider meinen Willen zu Herzen.

Leonore (bei Seite.) Er scheint sich zu erweichen.

Florestan. Du giebst mir keine Antwort?

Rocco. Ich kann Euch nicht verschaffen, was Ihr verlangt. Alles, was ich Euch anbieten kann, ist ein Restchen Wein, das ich in meinem Krug habe. — Fidelio!

Leonore (den Krug in grösster Eile bringend.) Da ist er. Da ist er!

Florestan (Leonore betrachtend.) Wer ist das?

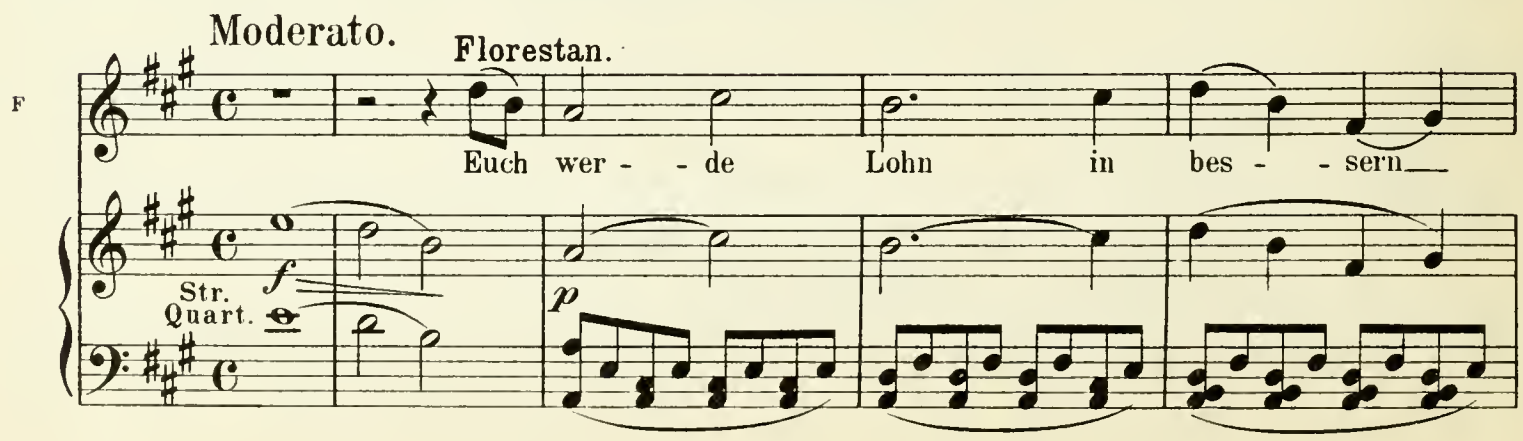
Rocco. Mein Schliesser und in wenig Tagen mein Eidam. (Er reicht Florestan den Krug. Dieser trinkt.) Es ist freilich nur ein wenig Wein, aber ich gebe ihn Euch gern. (Zu Leonore.) Du bist ganz in Bewegung?

Leonore (in grösster Verwirrung.) Wer sollte es nicht sein? Ihr selbst, Meister Rocco ...

Rocco. Es ist wahr, der Mensch hat so eine Stimme ...

Leonore. Ja wohl, sie dringt in die Tiefe des Herzens.

Nº 13. Terzett.



F

Wel - ten, der Him - - mel, der Him - - mel hat euch mir ge -

F

schickt, o Dank! ihr habt mich süss er -

H. Bl.

dolce

F

quickt, ich kann die Wohl - that, ich kann sie nicht ver -

F

gel - - ten, ich kann sie nicht, ich kann sie nicht ver - gel - ten.

cresc.

mf H. Bl. u. Hörn.

sf

Quart.

p

R

Rocco (leise zu Leonore.)

Ich labt' ihn gern, den ar - men Mann, es ist ja

Viol. I.

tr.

Quart. u. H. Bl.

Leonore. (für sich.)

Wie hef- - -tig po - chet die - ses

bald um-ihn ge - than.

Leonore.

Herz, es wogt, es wogt in Freud' und schar- - -fem Schmerz.

Florestan. (für sich.)

Ob. Viol. Bewegt seh'

Quart.

Wie hef - tig po - chet die - ses Herz, die - ses

ich den Jüngling hier, und Rührung zeigt auch die - ser

Rocco.

Ich thu', was mei - ne Pflicht ge-beut,

H. Bl. Viol.

Herz! die heh - re ban-ge Stun-de winkt, die Tod mir o-der Ret- - - - - -tung

Mann, o Gott, o Gott, du sen-dest Hoffnung mir, dass ich sie noch ge-winnen kann, dass ich sie

ich thu', was mei-ne Pflicht gebeut, doch hass' ich al - le Grausamkeit, doch hass' ich

L: bringt, die Tod oder Ret- - - - -tung bringt.

F: noch ge- -win- - - -nen kann.

R: al- - -le Grau- - -sam- - -keit.

Fl. u. Viol. — *cresc.* — *f* — Viol. — *p* — Fag.

Leonore. (leise zu Rocco ein Stück Brod aus der Ta-

L: Dies Stückchen Brod, ja, seit zwei Tagen trag' ich es

cresc. — *p* — Quart.

sche ziehend)

L: im - mer schon bei mir.

Rocco.

R: Ich möchte

Viol. — *cresc.* — *p* — Fag.

R: gern, doch sag' ich dir, das hiesse wirk-lich zu viel wagen, das hiesse wirklich zu viel

Qu. u. H. Bl. — *cresc.* — *mf* — *p.*

R: wa- -gen, zu viel wa- -gen, ja, zu viel wagen.

sfp — *sfp* — Clar. — Fag.

Leonore. (schmeichelnd.)

L. Ach! Ihr lab- - -tet gernden ar- men Mann.

R. Rocco. Das geht nicht

Str. Quart.

Fag.

L. Es ist ja bald um ihn ge-than.

R. an, das geht nicht an. Das geht nicht an, das geht nicht

Fl. Ob. cresc. - - - sf p Viol.

L. Es ist ja bald um ihn ge- -than, um ihn ge- -than.

R. an. So sei es, ja, so

Quart. cresc. - - - - - - - mf

(in grösster Bewegung ihm das Brod reichend.)

L. Da nimm, da nimm das Brod, du

R. seis, du kannst es wagen.

p Ob. sfp Fag. cresc. Fl. Clar. p

Quart.

L armer, du ar - mer Mann, du armer, du armer Mann!

F Flor. (Leonorens Hand ergreifend.)

O Dank dir, Dank, o Dank! o

Viol. *cresc.* *sfp* *cresc.* *p* Clar. u. Fag.

F Dank! o Dank! Euch, euch wer- -de Lohn in

Viol. *cresc.* *p* Quart.

L Leonore.

Der Him- -mel schi- - -cke Ret- - -tung

F bes- -sern Wel-ten, der Him-mel hat euch mir, euch mir ge- -

R Rocco.

Mich rühr- -te oft dein Lei- - -den

H. Bl.

L dir, dann wird mir ho- -her Lohn, mir ho- -her Lohn ge- -

F schickt, o Dank! o Dank! der Him-mel hat euch mir ge- -

R hier, doch Hül- - -fe, doch Hül- - -fe war mir streng ver- -

L: währt, dann wird mir ho-her, ho - her Lohn ge - währt.

F: schickt, o Dank! o Dank! Ihr habt mich süss er - quickt. Bewegt seh' ich den Jüng - ling

R: wehrt, doch Hül - fe, Hül - fe war mir streng, streng ver-wehrt. Ich labt' ihn gern, den ar - men

cresc. *mf* Blaser. *sf* *p* Quart.

L: Ihr labt' ihn gern, den ar - men Mann, den armen, ar- - men, ar- - - men Mann.

F: hier, und Rührung zeigt auch die- - ser Mann, o wenn ich sie gewin - nen kann! O

R: Mann, es ist ja bald um ihn ge - than, den armen, ar- - men, ar- - - men Mann.

Fl. u. Viol. Clar. Fag. Clar. *p* Fag.

Un poco più Allegro.

L: O mehr, als ich er - tra- -gen, er- -tra - gen

F: dass ich euch nicht lohnen kann, nicht lohnen kann, euch nicht loh - nen

R: Es ist ja bald um ihn ge- -

Un poco più Allegro.

Quart. *cresc.* *sf* *p*

L: kann, o mehr, als ich er-tra-gen kann, als ich er- -tra- - - - - - -

F: kann, o dass ich euch nicht loh-nen,

R: than, es ist ja bald um ihn ge-

Str. Quart. Clar. *cresc.* Fag.

L: - -gen, er- -tra - gen kann, o mehr, als ich er-tra-gen

F: loh - nen, nicht loh - nen kann, o Dank! o Dank!

R: than, um ihn ge- -than, es ist ja bald um ihn ge-than,

sf *p* Quart. u. H. Bläs. *sfp* *sfp*

L: kann, als ich er- -tra- - - - -gen kann, du armer

F: ich kann die Wohl- -that nicht ver-gel- -ten, o Dank!

R: es ist ja bald um ihn ge- -than, es ist ja bald

sfp *sfp* *sfp*

L: Mann, du armer Mann, o mehr, als
F: o Dank! o Dank! o dass ich euch
R: um ihn ge-than, der ar- -me Mann,

sfp *cresc.*

L: ich er-tra-gen kann, als ich er- -tra- - - -gen kann, ja, als ich er-
F: nicht loh-nen kann, dass ich euch nicht loh- - - -nen kann, dass ich euch nicht
R: der ar-me Mann, es ist ja bald um ihn ge-than, ja, es ist ja

p Str. Quart. *sempre p*

L: tra- - - -gen kann, er-tra- -gen kann!
F: loh- - - -nen kann, nicht loh- -nen kann! (Er verschlingt das Brod.)
R: *pp* bald um ihn ge-than, der arme, ar- -me Mann!

Ob. Clar. *colla voce* Hörn. *pp* Quart. Fag. u. Vcello.

Rocco (nach augenblicklichem Stillschweigen zu Leonore.) Alles ist bereit. Ich gehe, das Signal zu geben. (Er geht in den Hintergrund.)

Leonore. O Gott, gieb mir Muth und Stärke!

Florestan. (zu Leonore, während Rocco die Thür zu öffnen geht.) Wo geht er hin?

(Rocco öffnet die Thür und giebt durch einen starken Pfiff das Zeichen.)

Florestan. Ist das der Vorbote meines Todes?

Leonore (in heftiger Bewegung.) Nein, nein! Beruhige dich, lieber Gefangener.

Florestan. O meine Leonore! So soll ich dich nie wieder sehen!

Leonore (fühlt sich zu Florestan hingerissen und sucht diesen Trieb zu überwältigen.) Mein ganzes Herz reisst mich zu ihm hin! (Zu Florestan.) Sei ruhig, sag' ich dir! Was du auch hören und sehen magst, vergiss nicht, dass überall eine Vorsehung herrscht. — Ja, es giebt eine Vorsehung! (Sie entfernt sich und geht gegen die Cisterne.)

Pizarro (kommt in einem Mantel gehüllt; halblaut zu Rocco, die Stimme verstellend.) Ist alles bereit?

Rocco (halb laut.) Ja, die Cisterne braucht nur geöffnet zu werden.

Pizarro (ebenso.) Gut, der Bursche soll sich entfernen.

Rocco (zu Leonore.) Geh', entferne dich!

Leonore (in grösster Verwirrung.) Wer? — Ich? — Und Ihr?

Rocco. Muss ich nicht dem Gefangenen die Eisen abnehmen? Geh! geh!

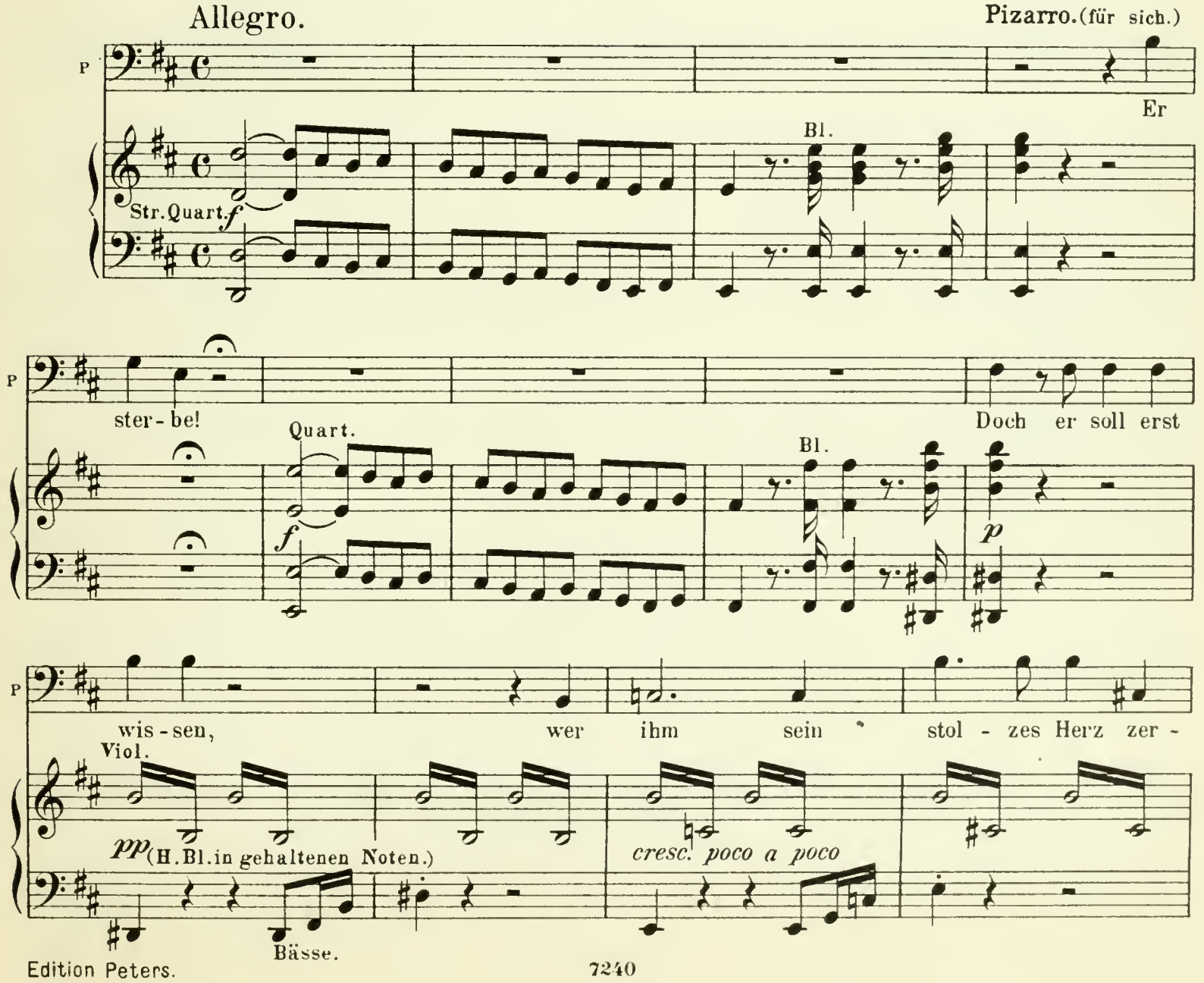
(Leonore zieht sich in den Hintergrund zurück, nähert sich aber allmählig wieder im Schatten, die Augen immer auf Pizarro gerichtet.)

Pizarro (bei Seite.) Die muss ich mir noch heute beide vom Halse schaffen, damit alles auf immer verborgen bleibt.

Rocco (zu Pizarro.) Soll ich ihm die Ketten abnehmen?

Pizarro. Nein, aber schliesse ihn von dem Stein los. (bei Seite.) Die Zeit ist dringend. (Er zieht einen Dolch. Rocco vollzieht Pizarro's Befehl.)

Nº 14. Quartett.



(zu Florestan)

p

fleischt. Der Ra - - che Dun - kel sei zer -

p

ris-sen, sieh' her! du hast mich nicht ge -

più cresc.

(er schlägt den Mantel auf.)

p

täuscht! Pi - zar-ro, den du stür-zen

fp *cresc.*

p

woll-test, Pi - zar-ro, den du fürch-ten

fp *cresc.*

p

soll - test, steht nun als Rä - - - cher, steht

sempre più cresc.

f Tutti

P nun als Rä- - - - - -cher, als Rä- - - - - - - -

sempre più f *ff*

P - - - - - -cher hier, Pi- -zarro, den du stür-zen woll-test, Pi- -

P zarro, den du fürch-ten soll-test, steht nun als Rä- - -cher

Quart.

Fag.

P hier, als Rä- - - - - -cher, steht nun als Rä- - - -cher

ff Tutti

Florestan. (gefasst.)

F Ein Mör- -der, ein Mör-der steht vor mir.

P hier. Noch ein- - -mal

Tromp.

Hörn.

Pauk.

p H. Bl.

Quart.

fp

P ruf' ich dir, was du gethan, zu- -rück,

f *p* *fp* *f* *p* *fp*

Leonore.

(Er will Flor. durchbohren, Leon. stürzt mit einem durchdringenden Geschrei hervor und bedeckt Flor. mit ihrem Leibe.)

Zu - rück!

Florestan.

O Gott!

nur noch ein Au-gen-blick, und die - ser Dolch —

Rocco.

Was

Quart.

cresc.

f

Leonore.

Durch - boh- -ren, durchboh- -ren musst du erst die- - -se

soll?

sf *sf* *cresc.*

H. Bläs.

Brust, der Tod sei dir ge-schwo - ren für

fp *fp* *fp*

dei- - - -ne Mör- - -der- -lust, der

Florestan.

Pizarro. (schleudert sie fort.)

O

Wahn- - - -sin-ni-ger!

Rocco. (zu Leon.)

Halt ein! halt

G. Orch.

fp *fp* *ff*

Leonore.

Tod sei dir ge-schwo-ren für dei- -ne Mör- -der-

Florestan.

Gott!

Rocco.

ein!

fp *fp* *fp*

lust, der Tod sei dir ge- -schwo-ren für

O Gott! o mein

Pizarro.

Wahn- -sin-ni-ger! er soll be-stra- -fet

halt ein! halt doch ein!

fp *cresc.* *f* *sf*

(noch einmal Florestan mit ihrem Leib schützend)

dei- -ne Mör- -der-lust! Tödt' erst sein Weib!

Gott! o mein Gott!

sein, er, er soll be-stra-fet sein.

halt ein! halt ein!

sf *sf*

(zu Florestan.)

L

Ja, sieh'hier Le - o - -

F

Mein Weib?

P

Sein Weib?

R

Sein Weib?

Quart. u. H. Bl. *ff*

Ob. *decresc.* *p*

Fag.

(zu den Andern.)

L

no- - - - -re! Ich bin sein

F

Florestan.

Le - o - no - re!

f *p* *dimin.* *pp*

Tutti. *f*

L

Weib, ge - schworen hab' ich ihm Trost, Ver - - -der- - -ben dir!

P

Piz.

Sein Weib?

R

Rocco.

Sein

sf *sf* *p* *cresc.* *f* *ff* *f*

L

Ja, ich bin sein Weib, ge - schwo - ren hab' ich ihm Trost,— Ver- -

F

Florestan.

Mein Weib?

R

Weib?

sf *sf* *sf* *p* *cresc.* *f*

(für sich.)

L: der- -ben dir! Ich tro- -tze sei- -ner Wuth! Ver- -

(zu Leonoren.)

F: Vor Freude starrt mein Blut, vor Freude

Pizarro. (für sich.)

P: Welch' un-er- -hör-ter Muth! welch' un-er-hör- -ter

R: Mir starrt vor Angst mein Blut, mir

Viol.

ff *f p* *sfp* *sfp* *sfp*

L: der- - - -ben ihm, ich tro- - -tze, ich tro-tze sei-ner

F: starrt mein Blut, vor Freu- - -de, vor Freu- - -de starrt mein

P: Muth, un-er-hör-ter Muth! Ha! ha! soll

R: starrt vor Angst mein Blut, mir starrt vor Angst mein

sfp *cresc.*

Più moto.

L: Wuth! Der Tod, der Tod sei dir ge-schworen,

F: Blut.

P: ich vor ei-nem Wei-be be-ben? soll ich vor

R: Blut.

Più moto.

Quart. *f* H. Bl. u. Tromp. *ff* Hörn. *f* Quart.

Leonore.

L

Piz. der Tod, der Tod sei dir geschworen, durch-

(dringt wieder auf sie

P

ei-nem Wei-be beben? so opfr'ich, so opfr' ich bei - de mei - nem Grimm ge - theilt

ff Bläser.

ff Tutti.

fp

L

boh - - ren, durch - boh - - ren musst du erst die - - se Brust, durch - boh - - ren, durch -

und Flor. ein.)

P

— hast du, — ge - theilt hast du mit ihm das Le-ben, so thei - - - - le nun, —

fp fp fp fp fp fp fp

(ihm schnell eine Pistole vorhaltend.)

L

boh - - - - ren musst du erst die - se Brust! Noch einen Laut, und du bist

P

— so thei-le nun den Tod mit ihm, den Tod mit ihm!

cresc. sf sf sf sf più sf cresc. ff

Un poco sostenuto.

L

todt!

(Man hört die Trompete auf dem Thurm.)

f

Quart.

Leonore. (hängt an Florestan's Halse.)

Ach! du bist ge-

Florestan.

Ach! ich bin ge-

Pizarro. (betäubt.)

Ha! ha! der Mi-

Rocco. (betäubt.)

O! o was ist

Flöten.

Quart.

ret - tet! gro- - - -sser Gott! gro- - -sser

ret - tet! gro- - - -sser Gott! gro- - - -sser

ni - ster! Höll' und Tod! Höll' und Tod! der Mi-

das? ge - rech-ter Gott! ge- - -rech- - - -ter

cresc. p cresc.

Gott!

Gott!

ni-ster!

Gott!

(Man hört die Trompete stärker) (Jaquino, Offiziere u. Soldaten erscheinen mit Fackeln auf der Treppe.)

più f

Jaquino. Vater Rocco, der Herr Minister kommt an, sein Gefolge ist schon vor dem Schlossthor.

Rocco. (freudig und überrascht für sich.) Gelobt sei Gott! (sehr laut.) Wir kommen, ja wir kommen augenblicklich, und diese Leute mit Fackeln sollen herunter steigen und den Herrn Gouverneur hinauf begleiten.

(Die Soldaten kommen herunter, Offiziere u. Jaquino gehen ab.)

a tempo

Leonore. Es schlägt der Ra- -che Stun- -de, der

Florestan. Es schlägt der Ra- -che Stun- -de, der

Pizarro. Ver- -flucht sei die- -se Stun- -de! verflucht, ver- -

Rocco. O fürch- -ter-li- -che Stun- -de! o

a tempo Viol. G. Orch. *ff* *sf*

Ra- - - -che Stunde, du sollst ge-ret- -tet sein, du

Ra- - - -che Stunde, ich

flucht sei die - se Stunde, die Heuch- -ler spot- -ten mein, die Heuch- -ler spot - ten

fürch- -ter-li- -che Stunde! o fürch- -ter-li- -che Stun - de! o

sf *p* *cresc. poco a poco*

sollst ge-ret- -tet sein, ge- -ret- - - -tet sein. Die

soll ge-ret- -tet sein, ge- -ret- - - -tet sein. Die

mein, ver - flucht, ver- -flucht sei die - se Stunde! Ver-zweif-

Gott! was war- -tet mein? was war- -tet mein? Ich

f *sf*

L: Lie-be wird im Bun-de mit Mu-the dich be-frei'n, die Lie-be wird im

F: Lie-be wird im Bun-de mit Mu-the mich be-frei'n, die Lie-be wird im

P: -lung wird im Bun-de mit mei-ner Ra-che sein, Ver-zweif- -lung wird

R: will nicht mehr im Bun-de mit die-sem Wüthrich sein, ich will nicht mehr im

sf *sf* *sf* *sf*

L: Bun-de mit Mu-the dich be- -frei'n, ja, wird dich be- - -frei'n, die

F: Bun-de mit Mu-the mich be- -frei'n, ja, wird mich be- - -frei'n, die Lie-be

P: im Bun-de mit mei-ner Ra-che sein, mit mei-ner Ra- -che sein,

R: Bun-de mit die-sem Wüthrich sein, mit die-sem Wüth- -rich sein, ich

sf *p* *sfp*

L: Lie-be wird im Bun-de mit Mu-the dich be-frei'n, die Lie-be wird im

F: wird im Bun-de mit Mu-the, mit Mu-the mich be-frei'n, die Lie-be wird im Bun-de

P: Ver-zweiflung, Ver-zweiflung wird im Bun-de mit mei-ner Ra-che sein, Ver- -

R: will nicht mehr im Bun-de mit die-sem Wüth-rich sein, ich will nicht mehr im

sfp *sfp* *sfp* *sfp*

L: Bun-de mit Mu-the dich be- -frei'n, wird
F: mit Mu-the, mit Mu-the mich be- -frei'n, wird
P: zweiflung wird im Bun-de mit mei-ner Ra- -che sein, mit
R: Bun-de mit die-sem, die-sem Wüth- -rich sein, mit

sfp *cresc.* *ff* G. Orch. *p* Viol. Pos.

L: dich be- -frei'n, mit Mu- -the, ja, wird dich be- -
F: mich be- -frei'n, wird mich be- -
P: mei-ner, mei-ner Ra- -che sein, mit mei-ner Rache sein.
R: die- -sem, die- -sem Wüth- -rich sein, mit die-sem Wüth-rich

ff *p* Viol. Pos.

L: frei'n, wird dich be- -frei'n,
F: frei'n. Es schlägt der Ra- -che Stunde,
P: Ver-flucht, verflucht sei die-se Stun-de! die Heuch-
R: sein. Viol. O fürch-ter- -li- -che Stunde!

H. Bl. u. Hörn. *f* *sf* *p* *f* Bläser. Quart.

L: wird dich be - frei'n, die Lie-be wird im

F: ich soll ge - ret - tet sein, die Lie - be wird im Bun-de

P: - ler, die Heuchler spotten mein, Ver - zweif - - lung wird

R: O Gott! o Gott! was war - tet mein? Ich will nicht mehr im

Viol. *sf* *p* Tutti. *sfp* *cresc.* *sf* Quart.

L: *cresc.* Bun-de mit Mu - the dich be - frei'n.

F: *cresc.* mit Mu - the mich be - frei'n.

P: *cresc.* im Bun - de mit mei - ner Ra - che sein.

R: *cresc.* Bun - de mit die - sem Wüth - rich sein.

Presto. *f*

(Pizarro stürzt fort, indem er Rocco einen Wink giebt, ihm zu folgen. Dieser fasst die Hände beider Gatten, drückt sie an seine Brust, deutet gen Himmel und eilt nach. Die Soldaten gehen voraus.)

Presto. *sempre cresc.* *ff* G. Orch. (ohne Pos.)

ff Ped.

sf 1 *ff* Ped. *sf* 1 *f* *f* *ff*

Florestan. O meine Leonore!
Leonore. Florestan!

Florestan. Was hast du für mich gethan?
Leonore. Nichts, mein Florestan!

Nº 15. Duett.

Allegro vivace.

Leonore.

L

O na-men-namen-lo - se

Str. Quart. H. Bl. u. Hörn.

Viol.

pp cresc. ff sf

L

Freude! O na-men-namen-lo - se Freude!

Florestan.

F

O na-men-na-menlo - se Freude! O na-men-na-menlo - se

p f sf p

L

mein Mann an mei-ner Brust! nach un-nennba-ren

F

Freude! an Le-o-no-rens Brust! nach un-nennba-ren

Quart.

Adagio. Tempo I.

L

Leiden so ü-bergro-sse Lust! nach un-nennba-ren Leiden so ü- -ber-gro- sse

F

Leiden so ü-bergro-sse Lust! nach un-nennba-ren Leiden so ü- -ber-gro- sse

Adagio. Tempo I.

cresc. f p Quart. pp Ob. sfp sfp

Bl. Hörn. sf sf

L: Lust, so ü - bergro - sse Lust, so ü - ber - gro - sse Lust!

F: Lust, so ü - bergro - sse Lust, so ü - ber - gro - sse Lust!

f *p* *f* *p* Tutti. *f* *sf*

L: Du wie - - - der nun in mei-nen Ar - - men!

F: O

Viol. *fp*

Viola u. Vcello.

L: Du wie - - - der

F: Gott! wie gross ist dein Er - bar - men! O

cresc. - - -

L: nun in mei - - - nen Ar - - men, in mei - nen Ar - - -

F: Gott! wie gross, wie gross ist dein Er - - bar - - -

L men!

F men! O Dank dir, Gott, für die - se Lust!

Vcello. Fag. Ob.

fp

L O Dank dir, Gott, für die - se Lust! mein Mann, mein Mann an mei-ner

F O Dank dir, Gott, für die - se Lust!

Fl. Viol.

L Brust! an mei - ner Brust, an

F mein Weib, mein Weib an mei-ner Brust! an mei - ner Brust, an

cresc.

Tutti.

ff

L mei - - - ner Brust! Ich bin's!

F mei - - - ner Brust! Du bist's! O himm - lisches Ent -

Str. Quart.

p

L: Du bist's! O himm - lisches Ent - zü-cken! Flo - re-

F: zücken! Ich bin's! Le - o - no - re!

L: stan! Flo - - re - stan, Flo - re - stan!

F: O Le - o - no - re!

Tutti. Quart. *f* *ff* *p* *dim.*

L: O na-men - na - men - lo - se Freu - de, nach unnenn - ba - ren Leiden so

F: O na-men - na - men - lo - se Freu - de, nach unnenn - ba - ren Leiden so

pp *sempre pp* Viol. I. H. Bl. Viol. II.

L: ü - ber - gro - sse Lust, o na - men - namen - lo - se

F: ü - ber - gro - sse Lust,

cresc. *ff* Tutti.

L. Freude, o na-men-namen-lo - se Freu-de,

F. o na-men-na-menlo - se Freu-de, o na-men-na-menlo - se

Bläser. Viol. Bläs.

p *ff* *p*

L. (mit Ob.u.Fag.) du wie-der mein, an meiner Brust,

F. Freude, meinWeib, meinWeib an meiner Brust, du wie-der mein, an mei-ner

Quart. *cresc.* Tutti.

L. o Dank dir, Gott, für die - se Lust, für

F. Brust, o Dank dir, Gott, für die - se Lust, für

f *più f* *ff*

L. die - - - - - se Lust!

F. die - - se, die - se Lust!

sf Quart *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* Hörn. Fl. Viol.

Tutti. *sf* *p* Viol. Vcello.

(Verwandlung.)

Nº 16. Finale.

Allegro vivace. Bastei vor dem Schlosse

G. Orch. ohne Pos. *f*

Viol.

pp staccato

Viola u. Vcello.

Viol. Ob. u. Hörn.

cresc. poco a poco

Pauk.

Tutti.

f G. Orch. *più f*

ff

Ped.

sf

p *cresc. poco a poco*

f *sf*

Die Schlosswachen bilden ein offenes Viereck, in dessen Mitte die Gefangenen. Jaquino. Marzelline. Ausserhalb das herzugeeilte Volk. Es erscheinen aus dem Schlossthor der Minister Don Fernando, Pizarro, Offiziere. Die Gefangenen knieen bei dem Erscheinen des Ministers.

Soprano. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

Alt. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

Chor des Volkes.

Tenor. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

Bass. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

Tenor. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

Chor der Gefangenen.

Bass. Heil! Heil! Heil sei dem Tag,

p Quart. *f* G. Orch. *sf*

Pauk.

Heil sei der Stun - de, die lang' er - sehnt, doch un - ver - meint, Ge - rech - tigkeit mit

Heil sei der Stun - de, die lang' er - sehnt, doch un - ver - meint, Ge - rech - tigkeit mit

Heil sei der Stun - de, die lang' er - sehnt, doch un - ver - meint, Ge - rech - tigkeit mit

Heil sei der Stun - de, die lang' er - sehnt, doch un - ver - meint, Ge - rech - tigkeit mit

Heil sei der Stun - de, die lang' er - sehnt, doch un - ver - meint, Ge -

Heil sei der Stun - de, die lang' er - sehnt, doch un - ver - meint, Ge -

Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de vor uns-res Gra - bes Thor er - scheint, vor

Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de vor uns-res Gra - bes Thor er - scheint, vor

Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de vor uns-res Gra - bes Thor er - scheint, vor

Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de vor uns-res Gra - bes Thor er - scheint, vor

rech - - tig-keit mit Huld im Bun - de vor uns-res Gra - bes Thor er - scheint, vor

rech - - tig-keit mit Huld im Bun - de vor uns-res Gra - bes Thor er - scheint, vor

Clar. Ob. Clar. Fag. G. Orch. Fag. Bässe

uns-res Gra - - - bes Thor er - scheint! Heil! Heil sei dem Tag!

uns-res Gra - - - bes Thor er - scheint! Heil! Heil sei dem

uns-res Gra - - - bes Thor er - scheint!

uns-res Gra - - - bes Thor er - scheint!

uns-res Gra - - - bes Thor er - scheint!

uns-res Gra - - - bes Thor er - scheint!

Viol. G. Orch. Ob. *p dolce* Viol. u. Violen.

...die lang' er - sehnt, die

Tag! ...die lang' er - sehnt,

Heil! Heil sei der Stun - de! ...doch un - ver - meint,

Heil! Heil sei der Stun - de! ...doch un - -ver -

Heil! Heil sei der Stun - de! ...doch un - ver - meint,

Heil! Heil sei der Stun - de! ...doch un - -ver -

Fl.
Picc.
Tutti *cresc.* - - - - - - - -

lang' er - sehnt, doch unver - meint, _____

die lang' er - sehnt, Ge - rech - tig-keit mit

doch un - ver - meint, Ge - rech tig-keit mit Huld im Bun - de, mit

meint, doch un - -ver - meint, _____ Ge - -

doch un - ver - meint, Ge - rech - tig-keit mit Huld im Bun - de, mit

meint, doch un - -ver - meint, _____ Ge - -

- - - - - - - - - - - - *f*

— Ge- -rech - tig-keit mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de, vor

Huld im Bun - de, Ge - rech - tig-keit mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de,

Huld im Bun - de, Ge - rech - tig - keit mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de,

rech - tig-keit mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de,

Huld im Bun - de, Ge - rech - tig - keit mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de, vor

rech - tig-keit mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de, mit Huld im Bun - de,

p *f*

unsres Gra - bes Thor, vor unsres Grabes Thor er-scheint! Heil!

p *f*

vor unsres Gra - bes Thor, vor unsres Grabes Thor er-scheint! Heil! Heil!

p *f*

vor unsres Gra - bes Thor, vor unsres Grabes Thor er-scheint! Heil! Heil! Heil!

p *f*

vor unsres Gra - bes Thor, vor unsres Grabes Thor er-scheint! Heil! Heil! Heil!

p *f*

unsres Gra - bes Thor, vor unsres Grabes Thor er-scheint! Heil! Heil! Heil!

p *f*

vor unsres Gra - bes Thor, vor unsres Grabes Thor er-scheint! Heil! Heil! Heil!

Quart. u. Fag.

H. Bl.

p *cresc.*

pp

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil!

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil!

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil!

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil!

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun-de! Heil sei der Stun - de! Heil sei dem Tag! Heil! Heil!

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun-de! Heil sei der Stun - de! Heil sei dem Tag! Heil! Heil!

G. Orch. Ob. Cl. G. Orch. Ob. Cl. G. Orch. Hörn. Hörn.

Un poco maestoso.

Fernando.

Des besten Kö - nigsWink und Wil - le - führt mich zu euch, ihr Ar - men, her,

nur Bläser. H. Bl. u. Pauk. Pauk.

dass ich der Fre-vel Nacht ent-hül - - le, die All' umfan - gen schwarz und schwer.

Hörn. Ob. Fl. Cl. Fag.

(Die Gefangenen stehen auf.)

Nicht, nicht län - ger knieet sklavisch nie - der, Ty-ran - - nen - stren - - - ge sei mir

alle Bläs. Pauk.

Frn

fern! Es sucht der Bruder sei-ne Brü - der, und kann er hel-fen, hilft er

Viol. Fl. Cl. u. Fag. H. Bl.

f *p dol.* Viol. *cresc.*

Quart.

Tempo I. Poco maestoso.

Frn

gern, es

CHOR.

Sopr. Alt. *f* *ff*

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil!

Ten. *f* *ff*

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil!

Bass. *f* *ff*

Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun - de! Heil! Heil!

Tempo I. Poco maestoso.

Viol.

p G. Orch. *f* *ff* *fp*

Fernando. Poco vivace agitato.

Frn

sucht der Bru-der sei-ne Brü - der, und kann er hel-fen, hilft er gern.

Rocco. (durch die Wachen dringend, mit ihm Leonore und Florestan).

R

Wohlan! so

H. Bl. Poco vivace agitato.

dolce *cresc.* *p* *cresc.*

Quart. Quart.

Pizarro. (zu Rocco) Fernando.

P Frn

Was seh' ich? ha! Fort, fort! Nun re - de!

(zu Pizarro)

R

hel-fet, helft den Ar-men! Bewegt es dich? All - er-barmen,

Ob. Fag. *cresc.*

R Frn

(Florestan vorführend)

Fern. (staunend)

All-er-bar- - - -men ver-ei-ne die-sem Paare sich. Don Flo-restan... Der Todt-ge-

Fl.

Clar.

H. Bl.

f *sf* *p* *cresc.*

Frn R

Rocco.

Fernando.

glaub-te, der Ed-le, der für Wahr-heit stritt? und Qualen oh-ne Zahl er-litt! Mein Freund, mein

f

Frn

Meno Allegro.

Freund, der Todt geglaub-te?

Ge-fesselt,

Quart.

p *cresc.* *f* *p*

L

Leonore.

Ja, Florestan,

Frn R

Fernando.

Rocco.

ge-fesselt, bleich steht er vor mir. Ja, Florestan,

Fl.

Ob.

L

Più Allegro.

Florestan, ihr seht ihn hier. (Sie vorstellend.)

R Frn

Fern. (noch mehr betroffen)

Rocco.

Florestan, ihr seht ihn hier. Und Le-o-no-re... Le-o-no-re? Der Frauen

Ob.

Fl.

Più Allegro.

Viol.

Ob.

Fl.

f *p*

Pizarro. Fernando.

R P Frn

Zier - de führ' ich vor; sie kam hie - her... Zwei Wor - te sagen... Kein Wort! sie

Fag. Fl. Ob.

f *p*

Rocco.

Frn R

kam? dort an mein Thor, und trat als Knecht in mei - - ne

Fag. Ob.

R

Dienste, und that so bra - ve, treu - e Dienste, dass ich — zum Ei - dam sie er -

Fl. Fag. Viol. Ob. Fl.

cresc. *f* *p*

Bässe.

Marzelline.

M

(Jaquino macht eine freudige Bewegung)

O weh' mir! weh' mir! was vernimmt mein Ohr!

Rocco.

R

kor. Der Un - mensch

Viol.

sfp *sfp*

Pizarro. (in grösster Wuth)

P

Vollzieh'n

R

wollt' in die - ser Stun - de voll - zieh'n an Flo - restan den Mord...

Fl. Ob. u. Fag.

sfp *sfp* *sf cresc.* *sf* *sf* *sf* *f*

P

mit ihm!

R

(auf sich und Leonore deutend)

mit uns im Bunde;

(zu Fernando)

nur eu - er Kom - men, eu - - er Kom - men

ff *fp* *cresc.*

R

rief ihn fort, nur eu - - - er Kom - men,

H. Bläs.

Viol.

p

R

nur eu - er Kom - men, nur eu - - - er Kom - - men

H. Bläs.

Viol.

p

Tutti *cresc.*

Molto vivace.

R

rief ihn fort.

Sopr. Alt.

CHOR. Be - stra - fet sei der Bö - sewicht, der Un - schuld un - ter - -

Ten.

Be - stra - fet sei der Bö - sewicht, der Un - schuld un - ter - -

Bass.

Be - stra - fet sei der Bö - sewicht, der Un - schuld un - ter - -

Molto vivace.

f Quart. *ff*

drückt, Gerechtig-keit hält zum Ge-richt der Rache Schwert ge-zückt, be-stra-fet sei der

drückt, Gerechtig-keit hält zum Ge-richt der Rache Schwert ge-zückt, be-stra-fet sei der

drückt, Gerechtig-keit hält zum Ge-richt der Rache Schwert ge-zückt, be-stra-fet sei der

Tutti

ff

Fernando. Tempo I.

(zu Rocco)

Frn

(Pizarro wird auf einen Wink Fernando's abgeführt)

Du schlos-sest auf des

Bö-sewicht!

Bö-sewicht!

Bö-sewicht!

Tempo I.

p Quart.

Frn

Ed-len Grab, jetzt, jetzt nimm ihm sei-ne Ket-ten

Fag.

Ob.

Fl.

(zu Leonore)

Frn

ab; doch halt, euch, ed-le Fran, al-lein, euch ziemt es ganz, ihn zu be-

Viol.

f

Str. Quart.

p dolce

cresc.

f

Sostenuto assai. **Leonore** (nimmt die Schlüssel, löst Florestan die Ketten, dieser sinkt in ihre Arme.)

L — O Gott! o Gott! welch' ein

Frn — frei'n.

Sostenuto assai.

sfp H.Bl. *sfp* Ob. Fl.u.Ob.

Hörn. (mit Quart. pizz.)

Florestan.

L F — Augenblick! O un - aus - sprech - - lich sü-sses Glück!

Ob. Fl.u.Ob. Fag.

Marzelline.

M — Du prü - - fest,

Fernando.

Frn — Ge - recht, o Gott! ge - recht ist dein Ge - richt.

Fl.u.Ob. Clar.

M — du ver - lässt uns nicht, du prü - - -fest, du ver - lässt

Rocco.

R — Du prü - - -fest, du ver - lässt uns nicht, du ver - lässt

Leonore. (L)

Marzelline. (M)

Florestan. (F)

Fernando. (Fru)

Rocco. (R)

CHOR. Sopr. Alt. / Ten. / Bass.

Clar.

O Gott! o welch' ein Augenblick! o

uns nicht. O Gott! o welch' ein Augenblick! o

O Gott! o welch' ein Augenblick! o

O Gott! o welch' ein Augenblick! o

O Gott! o welch' ein Augen-blick! o un - - aus-sprech - lich

O Gott! o welch' ein Augen-blick! o un - - aus-sprech - lich

O Gott! o welch' ein Augen-blick! o un - - aus-sprech - lich

un- - -aus-sprechlich süsses Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge -

un- - -aus-sprech - lich süsses Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge -

un- - -aus-sprechlich süsses Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge -

un- - -aus-sprech - lich süsses Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge -

un- - -aus-sprech - lich süsses Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge -

süsses Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge - richt, du

süsses Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge - richt, du

süsses Glück! ge - recht, o Gott! ist dein Ge - richt, du

L: richt, du prü - fest, du ver - lässt uns nicht, du prü-fest, du ver-

M: richt, du prü - fest, du ver - lässt uns nicht, du prü-fest, du ver-

F: richt, ist dein Ge - richt, du prü-fest, du ver - lässt uns nicht, du prü-fest, du ver-

Fm: richt, du prü - fest, du ver - lässt uns nicht, ver-

R: richt, du prü - fest, du ver - lässt uns nicht, du prü-fest, du ver-

prü - fest, du ver - lässt uns nicht, du prü - fest, du ver - lässt uns nicht, du ver-

prü - fest, du ver - lässt uns nicht, du prü - fest, du ver - lässt uns nicht, du ver-

prü - fest, du ver - lässt uns nicht, du prü - fest, du ver - lässt uns nicht, du ver-

Ob. Fag. *cresc.*

L: lässt uns nicht.

M: lässt uns nicht.

F: lässt uns nicht.

Fm: lässt uns nicht.

R: lässt uns nicht.

lässt uns nicht.

lässt uns nicht.

lässt uns nicht.

p H. Bl. *pp*

Allegro ma non troppo.

Sopr.

Alt.

CHOR.

Ten.

Bass.

Wer ein hol - des Weib er - rungen, stimm' in

Allegro ma non troppo. G. Orch. ohne Pos.

ff

un - sern Ju - bel ein, stimm' in unsern Jubel ein, nie, nie, nie wird es zu hoch be -

un - sern Ju - bel ein, stimm' in unsern Jubel ein, nie, nie, nie wird es zu hoch be -

un - sern Ju - bel ein, stimm' in unsern Jubel ein, nie, nie, nie wird es zu hoch be -

un - sern Ju - bel ein, stimm' in unsern Jubel ein, nie, nie, nie wird es zu hoch be -

sf *sf* *sf*

sun - gen, Ret-te-rin, Ret-te-rin des Gat - - - ten sein, nie wird es zu

sun - gen, Ret - te-rin, Ret - te-rin des Gat - - - ten sein,

sun - gen, Ret-te-rin, Ret - te-rin des Gat - - - ten sein,

sun - gen, Ret-te-rin, Ret - te-rin des Gat - - - ten sein,

sf *sf*

Viol. u. Picc.

Florestan.

F

Dei - ne Treu' er-hielt mein

hoch be-sun - - gen, Ret-te-rin des Gat- - -ten sein.

Ret-te-rin, Ret- - -te-rin des Gat- - -ten sein.

Ret-te-rin, Ret- - -te-rin des Gat- - -ten sein.

Ret-te-rin, Ret- - -te-rin des Gat- - -ten sein.

sf *sf* Ob. *fp* Viol. *pp* Horn.

Leonore.

L

Lie - be führ-te mein Be-stre-ben, wahre Liebe fürchtet nicht, wah-re Lie - be fürchtet

Florestan.

F

Le-ben, dei-ne Treu' er-hielt mein Le-ben, Tugend schreckt den Bö-se-wicht, den Bö - se-

Fl. u. Clar. Hörn. Quart.

L

nicht.

F

wicht.

CHOR.

Sopr. Alt.

Preist, preist mit ho-her Freu - de Gluth Le- -o- -

Ten.

Preist, preist mit ho-her Freu - de Gluth Le- -o- -

Bass.

Preist, preist mit ho-her Freu - de Gluth Le- -o- -

Quart. *f*

no - - rens ed - len Muth.

no - - rens ed - len Muth.

no - - rens ed - len Muth.

Viol.

G. Orch.

Ob. Clar.

sempre più p

Florestan. (vortretend und auf Leonoren weisend)

Wer ein sol - ches Weib er - run - gen, stimm' in un - sern Ju - bel

Ten.

Wer ein solches Weib er - rungen,

Bass.

Wer ein solches Weib er - rungen,

Hörn.

sempre pp

ein, un - sern Ju - bel ein, nie, nie, nie wird es zu

stimm' in unsern Jubel ein, nie, nie,

stimm' in unsern Jubel ein, nie, nie,

F hoch be - sun - gen, Ret - te-rin, Ret - te - rin des

nie wird es zu hoch be - sungen, Ret - terin, Ret - terin

nie wird es zu hoch be - sungen, Ret - terin, Ret - terin

F Gat - - - - ten sein, nie wird es zu hoch be - sun - gen, Rette - rin des

des Gat - ten sein, Ret - te-rin, Ret - te - rin

des Gat - ten sein, Ret - te-rin, Ret - te - rin

Leonore. (Florestan umarmend)

L Lie - - - - - bend, lie - bend ist es mir ge -

Florestan.

F Gat - - - - - ten sein.

Rocco.

R Wer ein sol - ches Weib er -

des Gat - - - ten sein.

des Gat - - - ten sein.

Viol.

G. Orch.

p

Leonore.

L

lun - gen, dich aus Ket - ten zu be- -frei'n, aus Ket-ten zu be-

Marzelline.

M

Wer ein sol-ches Weib er- rungen, stimm' in un-sern Ju- bel

Jaquino.

J

Wer ein sol-ches Weib er- rungen, stimm' in un-sern Ju- bel

Fernando.

Frn

Wer ein sol-ches Weib er- rungen, stimm' in un-sern Ju- bel

Rocco.

R

run - gen, stimm' in un - sern Ju - - bel ein, stimm' in un-sern Ju-bel

L

frei'n, lie - - - bend, lie - - - bend, lie - - bend sei es

M

ein, nie, nie,

J

ein, nie, nie,

Frn

ein, nie, nie, nie,

R

ein, nie, nie, nie wird es zu hoch be-

cresc. poco a poco

L: hoch be - - sun - - - gen, Flo - - re-stan,

M: nie wird es zu hoch be-sun-gen, Ret - terin,

J: nie wird es zu hoch be-sun-gen, Ret - terin,

Frn: nie wird es zu hoch be-sun-gen,

R: sun - gen, nie zu hoch be - sungen, Ret - - - - te-rin, Ret -

L: Flo - - - re - stan ist wie - - - - - - der mein, lie-bend sei es

M: Ret - te-rin des Gat - - ten sein,

J: Ret - te-rin des Gat - - ten sein,

Frn: Ret - terin, Ret - te-rin des Gat - ten sein,

R: - - - - te - rin des Gat - - - - - - ten sein, nie wird es zu hoch be -

Presto molto.

L: hoch be - sun - - gen, Flo-re-stan ist wie - - - - der mein.

M: Ret - - te-rin, Ret - - te - rin des Gat - - ten sein.

J: Ret - - te-rin, Ret - - te - rin des Gat - - ten sein.

Frn: Ret - - te-rin, Ret - - te - rin, Ret - terin des Gat - ten sein.

R: sungen, Ret - terin, Ret - terin des Gat - ten, des Gat - ten sein.

CHOR. Sopr. Alt. Wer ein

Ten. Wer ein

Bass. Wer ein

Presto molto.

f

hol-des Weib er - rungen, wer ein hol-des Weib er - rungen, stimm' in un-sern Ju - bel ein, wer ein

hol-des Weib er - rungen, wer ein hol-des Weib er - rungen, stimm' in un-sern Ju - bel ein, wer ein

hol-des Weib er - rungen, wer ein hol-des Weib er - rungen, stimm' in un-sern Ju - bel ein, wer ein

G. Orch.

hol-des Weib er - rungen, stimm' in un-sern Ju - bel ein, in un-sern Ju - - - bel ein.

hol-des Weib er - rungen, stimm' in un-sern Ju - bel ein, in un-sern Ju - - - bel ein.

hol-des Weib er - rungen, stimm' in un-sern Ju - bel ein, in un-sern Ju - - - bel ein.

Bässe u. Fag.

Nie wird es zu hoch be - sun-gen, Ret - te-rin des Gat-ten sein, nie wird es zu hoch be - sun-gen, Ret - te-rin des Gat-ten sein, Ret - te-rin des Gat-ten sein.

Nie wird es zu hoch be - sun-gen, Ret - te-rin des Gat-ten sein, Ret - te-rin des Gat-ten sein.

Nie wird es zu hoch be - sun-gen, Ret - te-rin des Gat-ten sein, Ret - te-rin des Gat-ten sein.

Viol.

Leonore.

L Lie - bend sei es hoch be - sun-gen, Flo - re - stan ist

Marzelline.

M Nie wird es zu hoch be - sun-gen, Ret - te - rin des

Florestan.

F Nie wird es zu hoch be - sun-gen, Ret - te - rin des

Jaquino.

J Nie wird es zu hoch be - sun-gen, Ret - te - rin des

Fernando. Rocco.

Frn R Nie wird es zu hoch be - sun-gen, Ret - te - rin des

Wer ein hol - des Weib er - rungen,

Wer ein hol - des Weib er - rungen,

Wer ein hol - des Weib er - rungen,

Hörn. *p dolce* Fag. G. Orch. *f* Hörn. *p* Fag.

L: wie - der mein, lie - bend sei es hoch be - sun - gen,
M: Gat - ten sein, nie — wird es zu hoch be - sun - gen,
F: Gat - ten sein, nie — wird es zu hoch be - sun - gen,
J: Gat - ten sein, nie — wird es zu hoch be - sun - gen,
Frn R: Gat - ten sein, nie — wird es zu hoch be - sun - gen,

p *cresc.* *f*

stimm' in un - sern Ju - bel ein, nie wird
stimm' in un - sern Ju - bel ein, nie wird
stimm' in un - sern Ju - bel ein, nie wird

f Tutti — *p* Hörn. *cresc.* — *f* Tutti — Fag.

L: Flo - re - stan, Flo - re - stan, Flo - re - stan ist wieder
M: Ret - - te - rin des Gat - ten
F: Ret - te - rin, Ret - te - rin, Ret - te - rin des Gatten
J: Ret - - te - rin des Gat - ten
Frn R: Ret - - te - rin des Gat - ten

es zu hoch be - sun - gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin,
es zu hoch be - sun - gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin,
es zu hoch be - sun - gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin,

sf Tutti — *p* Hörn. — *p* Hörn.

L: mein, lie - - - bend
M: sein, lie - - - bend
F: sein, lie - - - bend
J: sein, lie - - - bend
Frn R: sein, lie - - - bend

sf Ret - te - rin, Ret - - - - - - - - - - - - - - - te - -
sf Ret - te - rin, Ret - - - - - - - - - - - - - - - te - -
sf Ret - te - rin, Ret - - - - - - - - - - - - - - - te - -

sf *f* Tutti *sf* *ff*

L: ist es mir ge - - lun - gen, dich aus Ket - ten zu be - -
M: ist es ihr ge - - lun - gen, ihn aus Ket - ten zu be -
F: ist es dir ge - - lun - gen, mich aus Ket - ten zu be - -
J: ist es ihr ge - - lun - gen, ihn aus Ket - ten zu be - -
Frn R: ist es ihr ge - - lun - gen, ihn aus Ket - ten zu be - -

rin des Gat - ten sein, des Gat - ten sein, Ret-te - rin des
rin des Gat - ten sein, des Gat - ten sein, Ret-te - rin des
rin des Gat - ten sein, des Gat - ten sein, Ret-te - rin des

sf *sf*

L
frei'n.

M
frei'n.

F
frei'n.

J
frei'n.

Frn R
frei'n.

Gat- - -ten sein.

Gat- - -ten sein. Nie wird es zu hoch be-sungen, Ret - te-rin des Gat-ten sein,

Gat- - -ten sein.

Bässe u. Fag.

L
Lie - bend

M
Nie wird

F
Nie wird

J
Nie

Frn R
Nie

Nie wird es zu hoch be-sungen, Ret - terin des Gatten sein, Ret - terin des Gatten sein.

nie wird es zu hoch be-sungen, Ret - terin des Gatten sein, Ret - terin des Gatten sein.

Nie wird es zu hoch be-sungen, Ret - terin des Gatten sein, Ret - terin des Gatten sein.

G. Orch.

Hörn.

p dolce

L: sei es hoch be - sun-gen, Flo - re-stan ist wie - der mein,

M: es zu — hoch be - sun-gen, Ret - te - rin des Gat - ten sein,

F: es zu hoch be - sun-gen, Ret - te - rin des Gat - ten sein,

J: wird es zu hoch be - sun-gen, Ret - te - rin des Gat - ten sein,

Frn R: wird es zu hoch be - sun-gen, Ret - te - rin des Gat - ten sein,

f Wer ein hol-des Weib er - rungen, *f* stimm' in

f Wer ein hol-des Weib er - rungen, *f* stimm' in

f

Fag. G. Orch. *f* Hörn. *p* Fag. *f* Tutti

L: *p* *cresc.* lie - - bend sei es hoch be - sun - gen, *f*

M: *p* *cresc.* nie — wird es zu hoch be - sun - gen, *f*

F: *p* *cresc.* nie — wird es zu hoch be - sun - gen, *f*

J: *p* *cresc.* nie — wird es zu hoch be - sun - gen, *f*

Frn R: *p* *cresc.* nie — wird es zu hoch be - sun - gen, *f*

un - sern Ju - bel ein, *f* nie wird es zu hoch be -

un - sern Ju - bel ein, *f* nie wird es zu hoch be -

f

p *cresc.* *f* Tutti

Hörn. u. Fag.

L: Flo - re - stan, Flo - re - stan, Flo - re - stan ist wieder mein,

M: Ret - - te - rin des Gat - ten sein,

F: Ret - te - rin, Ret - te - rin, Ret - te - rin des Gatten sein,

J: Ret - - te - rin des Gat - ten sein,

Frn R: Ret - - te - rin des Gat - ten sein,

sun-gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin, Ret - te -

sun-gen, Ret - te - rin, Ret - te - rin, Ret - te -

sf *f* G. Orch. *sf* *p* Hörn. *f* G. Orch. *sf*

Hörn.

L: lie - - - bend ist es

M: lie - - - bend ist es

F: lie - - - bend ist es

J: lie - - - bend ist es

Frn R: lie - - - bend ist es

rin, Ret - - - - - - - - - - - - - - - te - rin des

rin, Ret - - - - - - - - - - - - - - - te - rin des

ff *sf*

L: mir ge- -lun- gen, dich aus Ket- ten zu be- -frei'n,

M: ihr ge- -lun- gen, ihn aus Ket- ten zu be- -frei'n,

F: dir ge- -lun- gen, mich aus Ket- ten zu be- -frei'n,

J: ihr ge- -lun- gen, ihn aus Ket- ten zu be- -frei'n,

Frn R: ihr ge- -lun- gen, ihn aus Ket- ten zu be- -frei'n,

Gat- ten sein, des Gat- ten sein, Ret-te- rin des Gat- -

Gat- ten sein, des Gat- ten sein, Ret-te- rin des Gat- -

ff

L: lie- -bend sei es hoch be- sun- -gen,

M: nie wird es zu hoch be- sun- -gen,

F: nie wird es zu hoch be- sun- -gen,

J: nie wird es zu hoch be- sun- -gen,

Frn R: nie wird es zu hoch be- sun- -gen,

-ten sein, nie wird es zu hoch be- sun- -gen,

-ten sein, nie wird es zu hoch be- sun- -gen,

sf *sf* *sf* *sf* *sf*

L: Flo - - re - stan ist wie - der mein, Flo - - - re - stan ist

M: Ret - - te - rin des Gat - ten sein, Ret - - - te - rin des

F: Ret - - te - rin des Gat - ten sein, Ret - - - te - rin des

J: Ret - - te - rin des Gat - ten sein, Ret - - - te - rin des

Frn R: Ret - - te - rin des Gat - ten sein, Ret - - - te - rin des

Ret - - te - rin des Gat - ten sein, nie wird es zu hoch be - singen, Ret-te -

Ret - - te - rin des Gat - ten sein, nie wird es zu hoch be - singen, Ret-te -

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

L: wie - - - der mein.

M: Gat - - - ten sein.

F: Gat - - - ten sein.

J: Gat - - ten sein.

Frn R: Gat - - ten sein.

rin des Gat - ten sein.

rin des Gat - ten sein.

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

Tromp. Hörn. G. Orch. Tromp. Hörn.

G. Orch. *sf* *sf* *ff*